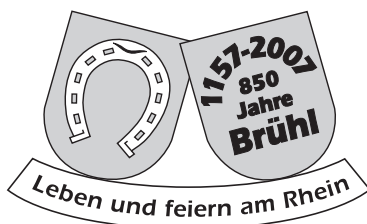


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slir.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2009

Nummer 20



Benefizkonzert

zu Gunsten der Renovation
der evangelischen Kirche in Brühl

Evangelischer Kirchenchor Brühl

Einladung

zu einem vergnüglichen, musikalischen
Nachmittag unter dem Titel

Liederliches und Lyrisches

präsentiert von:

Josefa Kreimes
Franz Mühlbauer
Philippe Adam

(Solorepetitor am Nationaltheater Mannheim)

Paul Diener

Michael Hördt

(Mitglied des Oststadtheaters Mannheim)

Sopran

Bass

Klavier

Rezitation

Kurpfälzer Männerchor 1913 u. Frauenchor 1991 Mannheim e. V.

Leitung: Eddy-Werner Triebkorn

**im Evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3
in Brühl, am Samstag, 16. Mai 2009, 16.00 Uhr.**

Eintritt frei – Spende erbeten –

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 18.05.2009, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal.**

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Energetische Sanierung der Altenwohnungen und des Gemeindekindergartens Nibelungenstr. 12
 - Vergabe Fenster- und Verglasungsarbeiten
 - Vergabe Gerüst, Wärmedämmverbundsystem Fassade, Beton Erhaltungsarbeiten
 - Vergabe Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
3. Energetische Sanierung Schillerschul-Pavillon
 - Konjunkturprogramm II
4. Sporthalle Schillerschule - Fassadensanierung
 - Vergabe Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten
5. Umgestaltung des Steffi-Graf-Parks
 - Neuer Wasserspielplatz und Kleinkinderbereich
6. Zentralhebewerk - Erneuerung der Schmutzwasserschneckenpumpen
7. Konzessionsverträge für Gas und Fernwärme sowie Gestattungsvertrag für Durchleitung
8. Informationen durch den Bürgermeister
9. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
10. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Ralf Göck, Bürgermeister



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am

Dienstag, 2. Juni 2009,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden.

Den Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 geöffnet. Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Hugo Maurer und Frau Christa Maurer geb. Schäfer wohnhaft Ketscher Straße 23, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 15. Mai 2009 das Fest der goldenen Hochzeit. Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Hans Fleig und Frau Maria Fleig geb. Uhrig wohnhaft Silcherstraße 2a, 68782 Brühl, feiern am Freitag, den 15. Mai 2009 das Fest der goldenen Hochzeit. Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

16.05. Frau Margareta Haberstock geb. Hemmerich, Wiesenstr. 19A	79 Jahre
17.05. Frau Lieselotte Beiersmann geb. Thies, Adolf-Bensinger-Str. 11	97 Jahre
18.05. Frau Ruth Gredel geb. Oehler, Adolf-Bensinger-Str. 24	78 Jahre
18.05. Frau Irmgard Deutsch geb. Kohl, Silcherstr. 1	81 Jahre
18.05. Herr Gerhard Lepp, Friedrich-Ebert-Str. 12	87 Jahre
18.05. Herr Franz Magg, Ahornstr. 1	83 Jahre
19.05. Frau Gisela Neef geb. Burr, Mannheimer Str. 66	75 Jahre
19.05. Frau Alice Sosgornik geb. Zylka, Ketscher Str. 57	77 Jahre
19.05. Frau Gertrud Kabas geb. Ringwald, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre
19.05. Herr Walter Geschwill, Brühler Str. 25	80 Jahre
19.05. Frau Anna Viertler geb. Degenhart, Lessingstr. 16	82 Jahre
21.05. Frau Anna Maria Giesert geb. Nacken, Rosengarten 11	75 Jahre
21.05. Herr Alban Gredel, Hauptstr. 26	75 Jahre
21.05. Frau Melitta Gerber geb. Schmidt, Lortzingstr. 3	76 Jahre
21.05. Herr Martin Völker, Schwabenweg 30	81 Jahre
21.05. Frau Elsa Bayer geb. Kolmar, Bahnhofstr. 2	85 Jahre
21.05. Frau Erika Kurz geb. Schuhbauer, Ahornstr. 1	84 Jahre
22.05. Frau Elfriede Kneuker geb. Bechold, Mannheimer Str. 6	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2009) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 19. Mai 2009, 10.00 Uhr

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.*

Das Bürgermeisteramt

Grundsteuerfälligkeit zum 15.05.2009

Für die Grundsteuer 2009 wurden keine neuen Bescheide an die Steuerpflichtigen versandt, sofern nicht Änderungen erfolgt sind, so daß die bisherigen Grundsteuerbescheide weiterhin Gültigkeit behalten.

Beachten Sie bitte die Fälligkeitstermine zum **15.05.2009**. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche nicht am Lastschrifteinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl, -Kämmereiamt-, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, Fax-Nr.06202/2003-49

Abbuchungsermächtigung

Absender:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: BLZ:

bei der vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt:

.....

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung

☐ Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Forderungen an und ergänzen Sie die Buchungszeichen.

Öffentliche Einrichtungen



Jugendhaus Brühl

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202/780 688,

Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag	16.00 - 21.00 Uhr: Jugendtreff
Dienstag	16.00 - 21.00 Uhr: Jugendtreff
Mittwoch	14.00 - 15.30 Uhr: Teentreff 15.30 - 19.00 Uhr: Jugendtreff 19.30 - 23.00 Uhr: UBin (ab 16 Jahren)
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr: Jugendtreff 19.30 - 23.00 Uhr: UBin (ab 16 Jahren)
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr: Teentreff 17.30 - 21.00 Uhr: Jugendtreff

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klassen

Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse



Jahnschule Brühl

Mit Tino ins Reich der Fantasie

Wieder einmal hatte die Jahnschule einen berühmten Kinderbuchautor zu Gast. Tino, schon bestens bekannt bei vielen Jahnschülern, war in die 2. Klassen gekommen, um aus alten und neuen Büchern zu lesen. Neugierig stellten die Kinder zunächst Fragen ganz persönlicher Art an Tino, die dieser wahrheitsgemäß beantwortete. Dann holte der Autor seinen großen Koffer hervor, in dem sich viel Geheimnisvolles verbarg. Während er von seinen Erlebnissen erzählte, die er bei seinen Reisen in ferne Länder erfahren hatte, verwandelte sich Tino in einen wasschechten Piraten. Die Kinder hingen gebannt an seinen Lippen, als er vom Kampf mit einem Bluteigel berichtete. Ganz spannend wurde es, als Tino eine Schatzkiste in die Hand nahm und die Schüler raten ließ, was sich darin für ein Schatz befinden könnte. Neben vielen Juwelen und Schmuck fand sich schließlich eine kleine Muschel, die in Tinos Buch "Meine beste Freundin" eine wichtige Rolle spielt. Er las ein wenig daraus vor und zeigte dazu farbenfrohe Dias seiner eigenen Illustrationen.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Gestaltung eines Fabeltieres, denn Tino schreibt nicht nur wunderschöne Kinderbücher, sondern malt zu den meisten seiner Bücher auch die entsprechenden Bilder.

Die Kinder gaben Anweisungen, die Tino humorvoll und witzig auf einem großen Plakat zeichnerisch umsetzte. Dieses so kreierte Fabeltier erhält natürlich einen Ehrenplatz in der Jahnschule. Während sich die Kinder anschließend selbst an solchen Fabeltieren versuchten, entstand aus Tinos Feder für jeden einzelnen Schüler ein Bild mit Autogramm. Tinos Skizzen begeisterten alle, und man bedankte sich zum Schluss für diesen schönen Vormittag mit einer dreifachen Jahnschulrakete und dem oft geäußerten Wunsch an Tino, doch bald wiederzukommen. Der Dank aller Lehrer und Schüler geht natürlich auch an den Freundeskreis der Jahnschule, der dieses besondere Erlebnis erst ermöglicht hat.

Bad(T)räume aus einer Hand

Nachdem die Wirtschaftsgespräche des Bürgermeisters in der Gesprächsreihe "Mit der Wirtschaft im Gespräch" bisher überwiegend in Unternehmen im Gewerbegebiet stattfanden, war mit der Firma "Sanitär Klein, Bäder und Mehr" jetzt zum zweiten Mal ein Unternehmen mit seinen Ausstellungsräumen im Ortsmittelpunkt der Gastgeber. Dieses Vorgehen des Gastgebers, die Lagerräume außerhalb, die Büro- und Ausstellungsräume aber im Ortszentrum anzusiedeln, wurde von Dr. Göck

als kluge unternehmerische Entscheidung und Stärkung des Ortskerns genutzt und zur Nachahmung empfohlen.



Die Ausbildung als Installateur, die Meisterprüfung, die Fortbildung zum Techniker und acht Jahre Betriebsleiter einer Firma in Mannheim waren der Werdegang von Hans Klein, der mit seiner Frau Roswitha den Betrieb seit 1987 selbstständig führt. Das Ziel des Unternehmens ist dabei nicht einfach Sanitärteile zu verkaufen oder Bäder zu installieren, vielmehr ist die ganzheitliche Kundenbetreuung, d.h. die Komplettrenovierung aus einer Hand, zum Markenzeichen geworden.

Der Kunde soll nur einen Ansprechpartner haben, der sich um alle Gewerke wie Sanitär und Installation, Fliesenlegen und Elektro kümmert und nach Fertigstellung einen Wunsch(t)raum, ein Wohlfühlbad gewissermaßen, übergibt.

Neben der Tätigkeit im eigenen Betrieb sind die Kleins auch im BdS und auf anderen Feldern aktiv. So wird der Erlös der seit einigen Jahren ausgetragenen Badewannenregatta sozialen Zwecken zugeführt. Für die ehrenamtliche Betätigung im Rahmen der Initiative "Neues Wohnen" erhielt Hans Klein zur Auszeichnung eine Urkunde der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald.

Diese ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beauftragt, Modelle für das Wohnen in einer älter werdenden Gesellschaft zu entwickeln. Der Wirtschaftsförderer Nikolaus Teves ehrte das Engagement des Gastgebers und informierte darüber, dass sich zunehmend mehr Unternehmen und Institutionen daran beteiligen mit dem Ziel, Menschen in jedem Lebensalter und unter Beachtung persönlicher, familiärer und beruflicher Situationen die von ihnen gewünschte Wohnumgebung möglichst lange selbstbestimmt nutzen zu können.

Auch die Gemeinde Brühl hat die Interessen der älter werdenden Bevölkerung im Blick. Mit dieser Bemerkung leitete Bürgermeister Dr. Ralf Göck in den zweiten Teil der Gesprächsreihe, die Informationen und den Gesprächsaustausch mit den anwesenden Unternehmern, über.

Der vor kurzem erschienene und auf der Homepage der Gemeinde www.bruehl-baden.de nachzulesende Demographiebericht, der den Wandel in der Bevölkerungspyramide und die sich hieraus ergebenden notwendigen Maßnahmen beschreibt, ist ein Baustein dieser Bemühungen, ein weiterer die Bordsteinerhöhungen zum leichteren Einstieg bei Bushaltestellen bzw. Bordsteinabsenkungen bei Straßenkreuzungen. Ebenfalls ein Beitrag zur Seniorenfreundlichkeit ist die energetische Sanierung des Altenwohnhauses Nibelungenstraße, das außer neuen Fenstern und einem Vollwärmeschutz auch an die Fernwärme angeschlossen wird. Der Ausbau der Fernwärmeversorgung in Zusammenhang mit der Durchgangsleitung nach Speyer, begleitet mit einem Fernwärmeausbau- und -förderprogramm, auch im Gebiet "Rennerswald", war ein weiterer Informationspunkt des Bürgermeisters.

Auch den weiteren Fortgang beim Geothermiekraftwerk, hier wird in Kürze der Bohrturm erwartet und der Start der Bohrarbeiten beginnen, streifte Dr. Göck bevor er das Wort an Herrn Sylvio Michelitsch, den Beauftragten der Firma Haus+Co Projektmanagement GmbH, weitergab.

Der Dipl.-Betriebswirt (FH) ist von der Familie Weidenhammer aus Hockenheim, die letztes Jahr das Schütte-Lanz-Gelände gekauft hat, damit beauftragt, die Vermarktung vorzunehmen. Derzeit, so Herr Michelitsch, werden die erforderlichen Schritte mit den Planungs-, Denkmalschutz- und anderen Behörden abgearbeitet, um dann im zweiten Schritt die Vermarktung des Geländes, vorrangig Gewerbegebietscharakter, vorzunehmen. Dabei sei man für Ansiedlungen von Betrieben der Region sehr offen.

Weitere Details ließ sich der Beauftragte nicht entlocken, stellte aber weitere Informationen im nächsten Wirtschaftsgespräch - auf dem Gelände des "Luftschiff-Gewerbeparks-Brühl" - in Aussicht.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Die Rossini-Methode

Interview mit dem Peter Bergholz, Dipl.-Psychologe, 1. Vorsitzender der "Deutschen Liga für Angst- und Stresslösung".

Was muss man sich unter "Rossini-Methode" vorstellen?

Es geht darum, mit kleinen Bewegungen Einfluss auf die eigenen Gedanken nehmen zu können. Jeder weiß, dass es fast unmöglich ist, gedanklich sein Denken zu verändern. Aus diesem Grund funktioniert das "positive Denken" auch bei vielen Menschen nicht.

Was ist anders bei der Rossini-Methode?

Der Hirnforschung gelang in den letzten Jahren einige bemerkenswerte Entdeckung. Besonders wichtig für die künftige Entwicklung in der Medizin, der Psychologie und der Pädagogik scheint mir die Arbeit des amerikanischen Neurobiologen Damasio zu sein. Er fand heraus, dass jeder Gedanke gleichzeitig auch ein emotionaler Prozess ist. Das heißt: Wir denken mit dem ganzen Körper!

Was erscheint Ihnen daran so wichtig?

Bislang hat der eine oder andere den Zusammenhang gespürt, dass, wenn wir uns wohl in unserer Haut fühlen, wir positiver, zuversichtlicher denken als an anderen Tagen. Nun kennt man die Gründe. Es hat mit den Bewegungsmustern zu tun. Bewegungen machen Emotionen und Emotionen machen Gedanken. Verkürzt kann man also sagen: "So wie ich mich "bewege, so denke ich".

Wenn dieses neue Wissen zum Beispiel in die Schulen Einzug finden würde, dann würden die Pädagogen plötzlich über viel wirksamere Instrumente verfügen können als bislang.

Und was bedeutet der Name Rossini?

Mit Hilfe der Rossini-Methode kann man die Winning Moves erlernen, das sind feine, nahezu unsichtbare Bewegungen, mit denen wir unsere Gefühle und Gedanken stärken und positiv ausrichten können. Damit die Effekte nicht gleich wieder verpuffen, müssen sich neue Muster im Gehirn einspeichern. Das gelingt mit Hilfe von einprägsamer, populärer Musik. Das kann klassische Musik sein z.B. von G. Rossini, dem italienischen Komponisten wunderbarer Melodien, aber auch moderne Musik. Alles passt, was das Herz berührt.

Was können die Zuhörer von dem Vortrag an der VHS erwarten?

Es werden die Winning Moves vorgestellt und musikalische Stresslöser angeboten. Jeder kann danach zu Hause diese Bewegungen erlernen und trainieren. Und es wird darum gehen, wie sich diese Methode in den Alltag einbauen lässt. Ein besonders wichtiger Aspekt!

Seminar "Die Rossini-Methode" am Samstag, 6. Juni, 14.00 - 18.00 Uhr, in der VHS Schwetzingen.



Internet Special - E-Mail effektiv einsetzen

Die elektronische Post (E-Mail) gehört heute zu den wichtigsten Kommunikationsmitteln. Im Mittelpunkt dieses VHS-Kurses steht deren effektive Nutzung mit dem Programm Outlook Express. Es werden u.a. behandelt: Arbeiten mit dem Adressbuch (u.a. Verteilerlisten erstellen), E-Mails verwalten (in Ordner ablegen, suchen, sortieren, löschen), Anhängen von Dateien (Dokumente, Grafiken usw.), Dateien komprimieren und dekomprimieren, Web-Dienste nutzen, Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses "Internet für Einsteiger/innen" und der Umgang mit Windows. Kurstermine Dienstag, 09. und 16. Juni, jeweils 9.00 - 12.30 Uhr in der VHS

Excel 2007 - Grundstufe am Nachmittag

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in Excel 2007. Er eignet sich insbesondere für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgänger-Versionen, aber auch für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vorstellung der wichtigen Neuerungen. Die elementaren Funktionen der Tabellenkalkulation werden im Rahmen der neuen Programmstruktur intensiv geübt.

Teilnahmevoraussetzungen: Für Umsteiger Grundkenntnisse in einer der vorhergehenden Versionen Excel 97/2000/2002 (XP)/2003; für Einsteiger Kenntnisstand des Kurses "Keine Angst vor dem PC" oder "EDV-Basiswissen".

Kursbeginn ist am Dienstag, 09.06., 14.30 - 17.15 Uhr, in der VHS in Schwetzingen.

Excel-Workshop - Rechnen und Kalkulieren

Für alle, die bereits mit Excel arbeiten und mehr über den Umgang mit Formeln wissen möchten. Excel stellt hierzu mehr als 300 eingebaute Funktionen zur Verfügung mit der man eine Vielzahl praktischer Aufgaben spielend leicht lösen kann. In diesem Wochenend-Workshop lernen die Teilnehmer anhand praxisorientierter Beispielanwendungen eine Reihe der wichtigsten Excel-Funktionen kennen. Gearbeitet wird mit Excel Version 2002 (XP). Teilnehmer/innen, die bereits Excel 2007 nutzen, können den Kurs ebenfalls besuchen, da die Befehle auf Wunsch in beiden Versionen gezeigt werden. Die Themen: Eingabe von Zahlen und Formeln, verschiedene Bezugsarten einsetzen, Umgang mit dem Funktionsassistenten, Zins und Tilgungen berechnen (Funktionen ZINSZ und KAPZ), Rentabilität ermitteln (Funktion NBW), Zeitberechnungen (Funktionen DATUM, STUNDE usw.), statistische Berechnungen (Funktionen ANZAHL, MITTELWERT usw.).

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97. Kurstermin: 12. und 13. Juni in der VHS in Schwetzingen.

Multimedia-Fotoshow

Für alle, die ihre letzten Urlaubsfotos in einer anspruchsvollen Foto-Präsentation am TV-Gerät oder am Beamer vorführen möchten, hat die VHS einen Kurs zu bieten. Dazu bieten die Software Nero 7 und das Freeware-Programm MS Fotostory vielfältige Möglichkeiten. Beeindruckende Bildübergänge, unterlegt mit passenden Melodien und unterlegtem Text, lassen die Bilder-Präsentation zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Darüber hinaus werden im Kurs noch ein passendes Cover und ein Label für Ihre Präsentations-CD gestaltet. Bilder und Musik zum Üben werden gestellt, es können aber auch eigene Bilder und passende Musik auf einer CD oder einem USB-Stick mitgebracht werden.

Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows. Vorkenntnisse in Nero sind nicht erforderlich. Kurstermin ist 12. und 13. Juni. Weitere Infos bei der VHS.

Leicht und lecker - Ein Tag mit BRIGITTE Balance

In Zusammenarbeit mit der Frauenzeitschrift BRIGITTE

Damit die Laune gut bleibt und erst gar kein Heißhunger aufkommt, sollte man jeden Tag gut essen und genießen: morgens, mittags, abends. Wie das in verschiedenen Varianten lecker und unaufwändig geht, erfahren die Teilnehmer in diesem VHS-Kurs. Grundlage ist die Ernährungsumstellung nach dem Brigitte-Balance-Kursprogramm, das die Zeitschrift BRIGITTE und die Volkshochschulen gemeinsam anbieten. Der Kurs ist gedacht für Aufrechter/innen und Einsteiger/innen in das Energiedichte-Prinzip.

Kurstermin ist Samstag, 13. Juni, von 15.00 bis 18.45 Uhr in der Schillerschule in Brühl. Anmeldung bei der VHS.



Neue Romane

Arjouni, Jakob:
 Arnaldur Indridason:
 Baldacci, David:
 Barclay, Linwood:
 Beckett, Simon:
 Benioff, David:
 Boling, Dave:
 Brown, Sandra:
 Bushnell, Candace:
 Carcasi, Giulia:
 Child, Lincoln:
 Cleaves, Ann:
 Coelho, Paulo:
 Colfer, Eoin:
 Connelly, Michael:
 Dahl, Arne:
 Davidson, Andrew:
 Deaver, Jeffery:
 Diaz, Junot:

Drvenkar, Zoran:
 Drummond, Jack:
 Dunthorne, Joe:
 Eichhammer, Michael:
 Faro, Marlene:
 Forbes, Colin:
 Franz, Andreas:
 Gavalda, Anna:
 George, Elizabeth:
 Glaesener, Helga:
 Granger, Ann:
 Guelbenzu, Jose:
 Hearn, Lian:
 Heinichen, Veit:
 Heitz, Markus:
 Hilliges, Ilona:
 Imhof, Agnes:
 Imhof, Agnes:
 Kehlmann, Daniel:
 Kerr, Philipp:
 Kirchhoff, Bodo:
 Knox, Tom:
 Krämer, Manfred:
 Kuttner, Sarah:
 Lahiri, Jhumpa:
 Larsson, Asa:
 Lawhead, Stephen:
 LeCarre, John:
 Lennox, Judith:
 Lode, Christoph:
 Lorentz, Iny:
 Ludlum, Robert:

Der heilige Eddy
 Codex Regius
 Die Sammler
 Dem Tode nah
 Leichenblässe
 Stadt der Diebe
 Der Tanz der Freiheit
 Warnschuss
 One Fifth Avenue
 Ich bin aus Holz
 Wächter der Tiefe
 Im kalten Licht des Frühlings
 Brida
 Artemis Fowl- das Zeitparadox
 Echo Park
 Totenmesse
 Gargoyle
 Der Tauscher
 Das kurze wundersame
 Leben des Oscar Wao
 Sorry
 Die Lawine
 Ich, Oliver Tate
 Solo für Anna
 Mein Leben, Teil zwei
 Todeskette
 Spiel der Teufel
 Alles Glück kommt nie
 Doch die Sünde ist scharlachrot
 Die Rechenkünstlerin
 Neugier ist ein schneller Tod
 Stört den Mörder nicht
 Die Weite des Himmels
 Die Ruhe des Stärkeren
 Blutportale
 Ein Kind Afrikas
 Die Königin der Seidenstraße
 Das Buch des Smaragds
 Ruhm
 Das letzte Experiment
 Erinnerungen an meinen Porsche
 Genesis Secret
 Der weiße Jaguar
 Mängel Exemplar
 Einmal im Leben
 Bis dein Zorn sich legt
 Scarlet-Herr der Wälder
 Marionetten
 Das Haus in den Wolken
 Das Vermächtnis der Seherin
 Die Tochter der Wanderhure
 Der Bourne-Betrug

Fortsetzung Neue Romane

McDermid, Val:
 Meyer, Kai:
 Meyer, Stephenie:
 Monaldi, Rita:
 Morawek, Dainiel:
 Morton, Kate:
 Patterson, James:
 Pol, Marieke van der:
 Preston, Douglas:
 Ragde, Anne B.:
 Rammstedt, Tilman:
 Rankin, Ian:
 Reichs, Kathy:
 Remes, Ilkka:
 Rendell, Ruth:
 Rushdie, Salman:
 Russell, Craig:
 Ruiz Zafon, Carlos:
 Safier, David:
 Schenkel, Andrea Maria:
 Schütze, Silke:

Sedaris, David:
 Seigle, Jean-Luc:
 Serreau, Coline:
 Shaw, Patricia:
 Smith, Roger:
 Smith, Tom Rob:
 Steel, Danielle:
 Steinfest, Heinrich:
 Suter, Martin:

Tamaro, Susanna:
 Tex, Charles den:
 Thiemeyer, Thomas:
 Thömmes, Günther:
 Vargas, Fred:
 Villar, Domingo:
 Wagner, Jan Costin:
 Whyte, Jack:
 Wilson, Robert:
 Wood, Barbara:

Nacht unter Tag
 Wunschkrieg
 Bis(s) zum Ende der Nacht (2 Ex.)
 Die Zweifel des Salai
 Die Partie- Mannheim-Krimi
 Der verborgene Garten
 Sonntags bei Tiffany
 Brautflug
 Darkness
 Hitzewelle
 Der Kaiser von China
 Ein Rest von Schuld
 Der Tod kommt wie gerufen
 Hochzeitsflug
 Ein Ende mit Tränen
 Die bezaubernde Florentinerin
 Carneval
 Das Spiel des Engels
 Mieses Karma
 Bunker
 Als Tom mir den Mond
 vom Himmel holte
 Schöner wird's nicht
 21... entkommen wirst du nie
 Pilgern auf Französisch
 Im Tal der Mangobäume
 Kap der Finsternis
 Kolyma
 Schwesterherzen
 Mariaschwarz
 Das Bonus-Geheimnis und andere
 Geschichten aus der Business Cla
 Luisito
 Die Zelle
 Nebra
 Das Erbe des Bierzaubers
 Das Zeichen des Widders
 Wasserblaue Augen
 Im Winter der Löwen
 Die Brüder des Kreuzes
 Andalusisches Requiem
 Das Perlenmädchen

Unser Service:

Im Internet unter: www.bruehl-baden.de
 können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen
 Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einsehen, verlängern und
 gegen eine Gebühr von 60 Cent entliehene Medien vorbestellen!

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, Tel. 702983, Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr / Di. und Do. geschlossen



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 16.05.2009, und Sonntag, 17.05.2009

von 10.00 - 12.00 Uhr

Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2B,
Tel. 06205/33811

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 16.05.2009

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Sonntag, 17.05.2009

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Montag, 18.05.2009

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,
Tel. 06202/69420

Dienstag, 19.05.2009

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Tel. 06202/65533

Mittwoch, 20.05.2009

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Donnerstag, 21.05.2009

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Freitag, 22.05.2009

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202/93080

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mitteilungen anderer Behörden



Eine "Ära" an der Spitze der Kreisverkehrswacht Mannheim ging zu Ende



Der Vorstand der Kreisverkehrswacht vor der Mini-Straßenbahn in der Jugendverkehrsschule: Hartmut Lewitzki, Albrecht Trunk, Georg Nowak-Hertweck, Knut Feldmann, Andreas Kerber, Klaus Charissée, Ralf Göck und Willi Menz
(Foto: JVSch)

Der Kreisverkehrswacht-Vorsitzende Klaus Charissée und sein 1. Stellvertreter Willi Menz gingen nach Jahrzehnten aufs Altenteil - Andreas Kerber und Dr. Ralf Göck sind ihre Nachfolger. Dipl.-Vw. Klaus Charissée hatte zum letzten Mal zur Vorstandssitzung und anschließenden Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereins "Kreisverkehrswacht Mannheim" in die Jugendverkehrsschule eingeladen und wurde nach der Wahl des neuen Vorstandes gemeinsam mit seinem 1. Stellvertreter Willi Menz ehrend verabschiedet. Seit 1959, genau vor 50 Jahren, übernahm der damalige Verkehrsreferent der Industrie- und Handelskammer Charissée das Amt des Schriftführers im Vorstand wie das des Geschäftsführers der Kreisverkehrswacht, erhielt 1997 das des Vorsitzenden unter Beibehaltung der Geschäftsführung. Willi Menz war mit der Berufung zum Polizeipräsidenten in Mannheim 1971 in das Vorstandsamt des Schatzmeisters gewählt worden, 1974 in das des 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Mitgliederversammlung wählte nach dem Vorschlag des bisherigen Vorstandes zum neuen Vorsitzenden Dipl.-Kfm. Andreas Kerber, kaufmännischer Geschäftsführer der RNV Rhein-Neckar Verkehrs GmbH Mannheim, Dach- und Betriebsgesellschaft der regionalen Verkehrsunternehmen. Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, bereits seit 1998 stellvertretender Vorsitzender, rückte auf die Position des 1. Stellvertreters auf; er repräsentiert die fünf Kreisgemeinden im Dienstbezirk des Polizeipräsidentiums Mannheim und damit in der Kreisverkehrswacht, Brühl, Edingen-Neckarhausen, Heddeshheim, Ilvesheim und Stadt Ladenburg. Polizeipräsident a.D. Knut Feldmann, seit 1993 Schatzmeister, wurde weiterer stellvertretender Vorsitzender. Das Schatzmeisteramt erhielt Hartmut Lewitzki, Inspekteur der Polizei a.D., der bisherige Schriftführer. Diese Funktion und zugleich die Geschäftsführung nimmt nun Georg Nowak-Hertweck von der RNV wahr.

Den Regularien folgte der protokollarische Höhepunkt des Dankens und Ehrens der scheidenden "Urgesteine" Charissée und Menz, die zusammen 88 Jahre Geschichte der seit 1951 bestehenden Verkehrswacht geschrieben haben. Die herzlichen Laudationes von Andreas Kerber hoben die herausragenden Verdienste der beiden Mitstreiter hervor, Charissée wurde mit einem großen Bild der neuen Jugendverkehrsschule im Stadtteil Käfertal, um die er sich herausragend verdient gemacht hat, der "Bücher-

wurm" Willi Menz auf seinen Wunsch mit einem Buchgutschein gedankt. Beide sind bereits mit dem Ehrenzeichen der Deutschen Verkehrswacht in Gold bzw. Silber ausgezeichnet worden.

Willi Menz verband die Abschieds- und Dankesworte aus eigenem Erleben mit der Historie der Kreisverkehrswacht, die 1951 gegründet wurde und Mitte der 60er Jahre gemeinsam mit der Stadt Mannheim und dem Polizeipräsidentium die erste Jugendverkehrsschule in Mannheim-Neuostheim schuf, damals, wie heute die neue, mit Vorbildcharakter landes- und bundesweit, würdigte dabei die großen Verdienste der Polizeibeamten als "Verkehrslehrer" mit dem unvergessenen ersten Leiter, Polizeihauptkommissar Walter Rihm (verst.), und seit 28 Jahren Erster Polizeihauptkommissar Albrecht Trunk, "Schul- und spiritus rector" des heutigen Profils und Standards.

Agentur für Arbeit Mannheim

Urlaubszeit - Reisezeit

Was Empfänger von Arbeitslosengeld beachten müssen

Einen "Urlaubsanspruch" im eigentlichen Sinne, wie er einem Arbeitnehmer während seines Beschäftigungsverhältnisses zusteht, haben Arbeitslose nicht, denn der Begriff "Urlaub" ist im Recht der Arbeitslosenversicherung nicht bekannt. Trotzdem ist eine Urlaubsreise bei Arbeitslosigkeit möglich. Allerdings gibt es während des Urlaubs nur für höchstens drei Wochen jährlich Arbeitslosengeld.

Zu beachten ist, dass der Anspruch auf Arbeitslosengeld für die Dauer der Reise nur bestehen bleibt, wenn die Agentur für Arbeit vorher zugestimmt hat. Der Antrag kann nicht langfristig gestellt werden, denn der Arbeitsvermittler muss vorhersehen können, welche Vermittlungsaussichten für die Zeit der geplanten Abwesenheit bestehen. Die Zustimmung sollte deshalb möglichst eine Woche vor der geplanten Reise beantragt werden. Wenn eine Reise die berufliche Eingliederung beeinträchtigt, etwa weil Vorstellungsgespräche oder berufliche Bildungsmaßnahmen anstehen, wird keine Zustimmung erfolgen.

Bei einer Abwesenheit bis zu sechs Wochen wird das Arbeitslosengeld für die ersten drei Wochen weitergezahlt. Wenn eine mehr als sechswöchige Reise geplant ist, besteht für die gesamte Zeit kein Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Weitere Auskünfte zu dem Thema gibt es telefonisch Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Servicrufnummer 01801 555 111 (Entgelt entsprechend der Preisliste des jeweiligen Teilnehmernetzbetreibers)

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Die Biotonne lohnt sich für Rasenschnitt und Laub

Wer einen eigenen Garten hat, sollte sich Gedanken über die Nutzung einer Biotonne machen. Gerade im Sommer bietet sich die Biotonne als optimale Entsorgungslösung für den vielen Rasenschnitt an. Insoweit stellt sich die Biotonne heute als Rasenschnitt- und Laubtonne dar.

Der Biomüll aus dem Rhein-Neckar-Kreis wird im Kompostwerk in Heidelberg zu wertvollem Kompost weiterverarbeitet.

Wer seinen Biomüll derzeit über die Restmülltonne entsorgt, sollte sich überlegen, ob eine getrennte Erfassung über eine Biotonne nicht kostengünstiger ist, da die Kosten der Kompostierung niedriger sind als die Verbrennungskosten des Restmülls, was sich in den Gebühren widerspiegelt. Durch eine getrennte Erfassung von Biomüll reduziert sich dadurch die anfallende Menge an Restmüll. Die Behältergrundgebühren einer 80-Liter-Restmülltonne liegen im Jahr 2009 bei jährlich 49,30 €, die Leerungsgebühren bei 3,50 € je Leerung.

Die vollständigen Gebührensätze aus der Abfallwirtschaftsatzung des Rhein-Neckar-Kreises sowie einen Gebührenrechner findet man im Internet unter www.avr-rnk.de.

Die Behältergrundgebühr einer 80-Liter-Biomülltonne liegt bei jährlich 9,55 €, die Leerung einer 80-Liter-Biomülltonne kostet 1,40 €.

Die getrennte Erfassung von Biomüll hat im Abfallwirtschaftssystem des Rhein-Neckar-Kreises einen festen Platz. Allerdings geht der Kreis nicht von einer per Satzung verordneten Trennung der Abfälle in Rest- und Biomüll aus, sondern setzt auf das ökologische Verständnis der Einwohner. Kompostierung ist sinnvoll, schließlich weiß das jeder Hobbygärtner zu schätzen.

Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg - Dr. Rudolf-Eberle-Preis - 2009 läuft

Kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung, die ihren Sitz in Baden-Württemberg haben, können sich um den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg - Dr. Rudolf-Eberle-Preis - 2009 bis zum 29. Mai 2009 bewerben.

Gefragt sind hervorragende innovative und beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischen Dienstleistungen oder der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistung. Insgesamt werden Preise in Höhe von 50.000 Euro vergeben.

Im Auftrag des Wirtschaftsministeriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb. Beteiligen können sich Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro. Ihre Bewerbung wird bis zum 29. Mai 2009 bei den in den Ausschreibungsunterlagen benannten Stellen entgegengenommen.

Das Preiskomitee bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem wirtschaftlichen Erfolg. Es bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise. Sie werden im Herbst 2009 vom Wirtschaftsminister verliehen.

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg lobt im Rahmen des Innovationspreises wieder einen Sonderpreis aus; dieser ist mit 7.500 Euro dotiert. Er richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter als 10 Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal 10 Millionen Euro erzielen.

Infos mit Bewerbungsbogen liegen im Rathaus aus. Weitere Infos unter: <http://www.wm.baden-wuerttemberg.de/fm7/1106/Ausschreibung%2009%20Eberle.pdf>.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2010 wird in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto-GmbH erneut ausgeschrieben

Die baden-württembergische Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2010, der vom Kultusministerium in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich vornehmlich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene, die nicht länger als fünf Jahre auf dem Markt etabliert sind. Teilnahmberechtigt sind einzelne Künstler sowie Gruppen. Die Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und in Baden-Württemberg wohnen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise und 2.000 Euro für einen Förderpreis) einer der höchstdotierten Preise auf diesem Gebiet in Deutschland. Baden-Württemberg ist zudem das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln.

Der Wettbewerb wird vom Kultusministerium und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk, die Akademie Schloss Rotenfels und der Europa-Park Rust, wo auch die Preisverleihung stattfinden wird. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergange-

nen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus Künstlern, Kritikern und Veranstaltern, zeichnet die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs sowie einen Förderpreisträger aus. Die Preise werden von Kultusminister Helmut Rau, MdL, auf Vorschlag der Jury verliehen.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 121116, 76560 Gaggenau (Tel. 07225/9799-0, Fax 07225/9799-0, Fax 07255/9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-baden-wuerttemberg.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2009. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2010 stattfinden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 16.05. - Vorabend vom 6. Sonntag der Osterzeit	
Ketsch	14.00 Uhr ökumenische Trauung mit Pfarrer Sauer und Herbert Ullrich
	Brautpaar Tobyas Ehrbar und Celine Sutera
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr Beichte
	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kindergarten St. Bernhard Brühl

Sonntag, 17.05. - 6. Sonntag der Osterzeit	
Apf. 10, 25-26.34-35.44-48 - 1. Joh. 4, 7-10 - Joh. 15, 9-17	
Ketsch	9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
St. Michael	10.00 Uhr Konfirmation
Hl. Schutzengel	10.15 Uhr Jubelkommunikanten treffen sich im Foyer des Pfarrzentrums
	10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
	Feier der Jubelkommunion
Ketsch	10.30 Uhr Krabbelgottesdienst mit Past.-Ref. Frau Gaß
	11.45 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer
St. Michael	16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Boguslaw Banach in polnischer Sprache
Hl. Schutzengel	18.00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom KAW

Montag, 18.05.	
	17.30 Uhr Gebetsstunde mit der KFD Brühl

Dienstag, 19.05.	
Ketsch	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Mittwoch, 20.05.	
Pro Seniore	10.00 Uhr Wortgottesdienst
B+O Sen.-Heim	10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Donnerstag, 21.05. - Christi Himmelfahrt	
Apf. 1, 1-11 - Eph. 1, 17-23 - Mk. 16, 15-20	
Ketsch	10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
	17.00 Uhr Maiandacht mit Past.-Ref. Herrn M. Rey

Freitag, 22.05.

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 23.05. - Vorabend vom 7. Sonntag der Osterzeit
Ketsch

14.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pastref.
Frau Gaß
goldene Hochzeit von Berta
und Emil Trampusch

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 24.05. - 7. Sonntag der Osterzeit
Apg. 1, 15-17.20 a.c - 26 - 1 Joh. 4, 11-16 - Joh. 17, 6a.116-19
St. Michael 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hauskommunion

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst
18.00 Uhr Maiandacht mit Past.-Ref.
Frau Gaß

Einladung zum Ökumenischen Krabbelgottesdienst

„Maria - die Mutter Jesu“

Am: **Sonntag 17. Mai 2009**Um: **10.30 Uhr**In: **Kath. Kirche St. Sebastian Ketsch**

Für Kleinkinder mit Geschwistern, Eltern, Omas, Opas...

26. Hungermarsch am 14. Juni in Ketsch

Hinsehen - Helfen - Aufbauen

Warum Sie alle am 14. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1982 gibt es in den fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt, Schwetzingen) jährlich eine Aktion gegen Not, Leiden und Armut in der Welt: den Hungermarsch. 2009 findet er in Ketsch statt. In dieser und den nächsten Wochen stellt der Ausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" des früheren Pfarrverbands Schwetzingen die Hilfsprojekte des Jahres 2009 vor. Sie wurden von Schwetzingen und seinen Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt - ausgearbeitet und mit den Partnern abgestimmt.

Hilfe für Mädchen, die Opfer von Gewalt, Ausbeutung oder sexuellen Missbrauchs wurden (Abidjan/Elfenbeinküste)

Die Elfenbeinküste ist durch den seit mehr als sechs Jahren schwelenden Konflikt in einer schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation.

Die Armut wächst. Familien werden getrennt und flüchten. In der Hauptstadt Abidjan kämpfen die Kinder ums Überleben. In den ehemaligen Kriegszonen des Landes sind Mädchen und Frauen zusätzlich von sexueller Gewalt und Missbrauch betroffen. Viele Mädchen haben traumatische Erlebnisse zu bewältigen.

Die internationale Kinderrechtsorganisation BICE baut in ihre örtlichen Kinderschutzzentren Kontakte zu den Not Leidenden auf und gibt ihnen Vertrauen zurück. Bei akuter Gewalt, Missbrauch oder Misshandlung wird sofort gehandelt, medizinisch betreut und wenn möglich Strafanzeige gestellt. Eines der Hauptziele von BICE ist die Reintegration in die Familie.

Wollen Sie dieses Projekt mitfordern, laden wir Sie jetzt schon herzlich ein, sich den Sonntag, 14. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag auf die Ketscher Rheininsel. Kurz hinter der Brücke - am Forsthaus - werden Sie um 8.00 Uhr zu einem Aussendungsgottesdienst erwartet. Dann machen Sie sich auf eine 10-km-Wanderung oder eine 20-km-Radstrecke mit Gleichgesinnten. Um 8.45 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches (10.00 Uhr, Rheinhalde, Ketsch) und im anschließenden Got-

tesdienst (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden gerne entgegengenommen.

Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2009 liegen in den Pfarrämtern der beteiligten Gemeinden bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 16.05.

16.00 Uhr Benefizkonzert des Kurpfälzer Männerchors
1913 und Frauenchors 1991 Mannheim e.V. -
Ev. Kirchenchor Brühl - im Gemeindezentrum

Sonntag, 17.05.

10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in der kath. Kirche St. Michael in Rohrhof (Maier/Groß/"In-Takt" wirkt mit)

Montag, 18.05.

15.00 Uhr Gottesdienst im Bereuten Wohnen mit dem Kindergarten Heiligenhag (Maier)
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 19.05.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10 - bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: Der lange Weg von M.-L. King zu Barak Obama (Frau Dr. Wiebke Möhr-Ackermann)
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Frauen in der Reformation - Olympia Morata (Frau Christine Wolf-Adam, Schuldekanin)

Mittwoch, 20.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe, 4- bis 7-Jährige
Jungschar, 7- bis 9-Jährige
20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl auf der Rheininsel Ketsch (Bothe/Kunkel, Kirchenchor und Bläserkreis wirken mit)

Sonntag, 24.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kath. Schutzengelkirche Brühl (Bothe)

Am 17.05.09 werden konfirmiert:

Lisa Bartle, Celina Braun, Pascal Collins, Tanja Fischer, Anja Föller, Lukas Foltin, Anna Gaisbauer, Alisa Herm, Jonas Holfelder, Florian Lechner, Julian Maurer, Sophia Muhl, Valerie Pirling, Franziska Rellig, Alexander Schein, Eugen Schein, Maximilian Schröder, Larissa Schwegler, Cara Sontowski, Marcus Trinkmann, Pascal Wasow, Ann-Kathrin Witt

Evangelischer Kirchenchor

Benefizkonzert am Samstag, 16. Mai, 16.00 Uhr,

in unserem Gemeindezentrum in der Hockenheimer Straße. Der Spendenerlös ist für Kirchenrenovation bestimmt.

Unter dem Titel "Liederliches und Lyrisches" präsentieren der Kurpfälzer Männerchor 1918 und Frauenchor 1991 Mannheim e.V. ein abwechslungsreiches Programm aus Liedern und Rezitationen. Unterstützt werden sie von Josefa Kreimes, Sopran, Franz Mühlbauer, Bass, Philippe Adam, Klavier, Paul Diener und Michael Hördt, Rezitationen; Chorleitung: Eddy-Werner Triebkorn.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem vergnüglichen Nachmittag ein.

Nur noch wenige Plätze sind frei:

Ökumenische Studienfahrt ins Burgund

"Glanzlichter der Romanik - auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vézelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltansicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckten durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 17. Mai

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Dienstag 19. Mai

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre),
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 24. Mai

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Pro Christ - Seminare über Glaubensfragen

Im Ev. Gemeindezentrum Brühl-Rohrhof werden in den kommenden Wochen Seminare über Glaubensfragen angeboten, um ProChrist zu vertiefen. Hierzu sind aber auch Neueinsteiger herzlich willkommen, die sich gerne informieren möchten über folgende Themen: "Kann man Glauben lernen?", "Was unserem Leben Halt gibt!", "Gott kennen lernen!", "Der Mann am Kreuz" und einige mehr. Die Seminare sind überkonfessionell. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.lkg-bruehl.de.

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Infostände am 16. Mai in Brühl, Rohrhof und Schwetzingen

Die CDU-Gemeinderatskandidaten werden am kommenden Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr bei mehreren Infoständen in Brühl und Rohrhof über die Kommunalwahlen am 7. Juni informieren und stehen für Fragen und Anregungen bereit. Am Neukauf treffen Sie Gemeinderat Bernd Kieser sowie die Kandidaten Matthias Klemt und Gerald Hock. Am Messplatz freuen sich Gemeinderat Uwe Schmitt und die Kandidaten Thomas Gessel und Alarich Pflaumbaum auf Ihren Besuch, und gegenüber der Post erwarten Sie die Kandidaten Marina Fassner, Dr. Trenk-Götz Unger und Alexander Broich.

Die Kreistagskandidaten Claudia Stauffer, Michael Till, Eva Gredel und Wolfgang Reffert stehen an diesem Tag in Schwetzingen bei einem Infostand an der Straßenkreuzung Mannheimer Straße/Heidelberger Straße von 10.00 bis 12.30 Uhr gerne für Gespräche zur Verfügung.

"Tag der Generationen" am 18. Mai

60 Jahre Grundgesetz:

Brühl in der Geburtsstunde der Bundesrepublik

Die Bundesrepublik Deutschland feiert am 23. Mai 2009 ihren 60. Geburtstag, denn im Jahr 1949 trat unserer Verfassung in Kraft. Der CDU-Ortsverband stellt zu diesem denkwürdigen Datum die Frage: "Was wissen wir von der Geschichte unserer Gemeinde zu dieser Zeit?"

Alle, die mehr über die "Stunde Null" in unserer Gemeinde wissen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Gespräch der Generationen am Montag, 18. Mai, um 16.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum neben der Schutzengelkirche. Die Senioren-Union und die Junge Union haben als "Zeitzeugen" Franziska Kaiser, Hans Motzenbäcker, Ottilie Mündel sowie Hildegard Schmeißer eingeladen, die über ihre Erlebnisse, Sorgen und Hoffnungen der damaligen Zeit berichten werden. Die Leitung des Gesprächs übernimmt Helmut Mehrer. Alle Gäste sind auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Infostand beim Wochenmarkt in Rohrhof am 19. Mai

Von 9.00 bis 11.00 Uhr stehen die Gemeinderäte Bernd Kieser und Wolfram Gothe gemeinsam mit der Kandidatin Marina Fassner beim Rohrhofer Wochenmarkt am 19. Mai für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Gerhard Stratthaus: Finanzkrise - Was bedeutet das für uns?

Die Finanzkrise, ihre Folgen und die Aufgaben des "Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung" (SoFFin) stehen im Mittelpunkt eines Vortrags unseres Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus am Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr, im FV-Clubhaus "Sportpavillon" am Schrankenbuckel. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kommunalpolitische Radtour am 24. Mai

Mit dem Drahtesel quer durch Brühl geht es bei der nächsten kommunalpolitischen Radtour des CDU-Ortsverbandes Brühl/Rohrhof. Für die diesjährige Frühjahrsradtour ist ein besonderes Programm geplant, das den Bürgern Einblicke in die aktuelle Kommunalpolitik vor Ort geben soll. Die Gemeinderäte und Kandidaten stehen dabei Rede und Antwort. Beim gemeinsamen Einkehren zum Mittagessen nach der Radtour besteht auch die Möglichkeit, die CDU-Gemeinderatskandidaten näher kennen zu lernen. Treffpunkt ist der "Neue Marktplatz" hinter dem Rathaus. Los geht es dort um 11.00 Uhr. Die Tour endet zu einem gemütlichen Ausklang beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr.

Europaabgeordneter Daniel Caspary in Brühl

Am Dienstag, 26. Mai, kommt das Mitglied des Europaparlaments, der hiesige Europakandidat Daniel Caspary, um 16.00 Uhr auf den Brühler Messplatz. Hier besteht für alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit dem jungen Europapolitiker ins Gespräch zu kommen. Später geht es gemeinsam mit den Kreistagskandidaten und der Jungen Union in drei Oldtimern, die der Brühler Oldtimer-Stammtisch freundlicherweise bereitstellt, weiter durch Brühl, Ketsch und Schwetzingen. Natürlich wird an mehreren Stationen Halt gemacht, um sich den Fragen der Bevölkerung zu stellen.

Schwarze Nacht der CDU:**Band "Rock Unit" an der Grillhütte**

Am Samstag, 30. Mai, konnte der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof die Band "Rock Unit" zu einem Konzert an der Grillhütte Brühl gewinnen: Die Gruppe "Rock Unit" wurde im Frühjahr 2007 neu formiert und besteht aus den Brühler und Schwetzingener Musikern: Harry Mehnert, Frank Schmidt, Thorsten Seefeldt, Christoph Seefeldt und Steffen Hillesheim. Der Schwerpunkt der Band liegt auf der Musik der 60er, 70er und 80er Jahre. Das Repertoire umfasst Titel von A wie AC/DC über Rolling Stones, Beatles, Eric Clapton oder Pink Floyd bis zu Z wie ZZ Top. Die CDU lädt alle Brühler herzlich zu diesem Konzert an die Grillhütte ein.

Schwarzbierfest der Jungen Union Brühl am 31. Mai

Am Pfingstsonntag, 31. Mai, lädt die Junge Union Brühl alle Brühler Bürger zu ihrem traditionellen Schwarzbierfest an die Grillhütte ein. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt sein. Es besteht dann auch die Möglichkeit, mit den christdemokratischen Gemeinderats- wie auch Kreistagskandidaten ins Gespräch zu kommen.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Tel. 06202/703799, michael.till@web.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands**Ortsverein Brühl-Rohrhof**

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

1909 - 2009 = 100 Jahre SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof

Info-Stände am 16. Mai der SPD-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten

Recht herzlich laden wir die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen sowie Verbesserungswünsche vorzutragen.

Am 16. Mai werden die Kandidaten Daniela Brünn, Steven Smith, Sven Achstetter und Gemeinderat Rüdiger Lorbeer von 10.00 bis 12.00 Uhr beim Einkaufsmarkt "Lidl" in Brühl für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ebenso am Samstag, 16. Mai, von 10.00 bis 12.00 Uhr beim Einkaufsmarkt "Plus" auf dem Rohrhof ist Gemeinderat Hans Hufnagel zusammen mit den Kandidaten Bettina Möltgen, Dominique Stein und Pascal Payer.

Festakt zum 100-jährigen Bestehen der SPD Brühl-Rohrhof am 17. Mai in der Festhalle

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserem feierlichen Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SPD-Ortsvereins Brühl-Rohrhof für den 17. Mai ab 10.30 Uhr in die Festhalle eingeladen.

Saalöffnung ist um 10.00 Uhr. Genießen Sie mit uns die Festrede von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries sowie die musikalische Umrahmung durch die bekannte Mannheimer Künstlerin Elli Lapp.



100 Jahre

21. Mai 2009:

Vatertag auf der Gänsweid

100 Jahre SPD - 100 mal Freibier

Brühl - Richtung Kollerfähre /

Reiterverein

Am Weidweg 9:00 bis 18:00 Uhr

Seit 1909

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

Brühl-Rohrhof

SPD



Gänsweidfest der SPD Brühl-Rohrhof am "Vatertag"

Das allseits beliebte Gänsweidfest findet auch im Jubiläumsjahr der Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten wieder am Vatertag auf der Brühler "Gänsweid" (Nähe Pferdesportverein/Grillhütte) am Weidweg statt. Auch bei schlechter Witterung sind Sie bei uns bestens aufgehoben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 21. Mai ab 10.00 Uhr auf der "Gänsweid". Mit Speis, Trank und Musik werden wir Sie auch dieses Jahr wieder verwöhnen!

Hier sind auch noch Helferinnen und Helfer sowie Kuchen Spenden gesucht. Bitte melden beim stv. Vorsitzenden Klaus Beß unter Tel. 73880 oder per E-Mail unter Klaus.Bess@SPD-online.de.

Finanzen, Steuern und Gewerbe**Wahlkampf Bilanz am 27. Mai, 19.30 Uhr, im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube"**

Über die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen bisher spricht Fraktionsvorsitzender Roland Schnepf, über die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde in der Zukunft spricht Bürgermeisterstellvertreter Hans Hufnagel, und über die Kreis-Finanzen und deren Perspektiven gibt Kreisrat Dr. Ralf Göck Auskunft bei der den Kommunalwahlkampf 2009 abschließenden Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Brühl-Rohrhof. Viele Kandidaten werden anwesend sein, um Bilanz zu ziehen und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, Wünsche und Anregungen vorzubringen wie die in Brühl erfolgreiche Kommunalpolitik fortgesetzt werden kann. Eingeladen sind Menschen, hier etwas beizutragen oder Wünsche und Anregungen zu äußern. Am Mittwoch, 27. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr, können Sie im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube" mit den SPD-Gemeinderatskandidaten sprechen, oder auch nur zuhören.

SPD Brühl-Rohrhof im Internet

Aktuelle Informationen zu den SPD-Gemeinderatskandidaten sowie zum Wahlprogramm finden Sie unter www.UnserGemeinderat.de.

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Familienfest der Freien Wähler

Am Sonntag, 17. Mai, veranstalten die Freien Wähler Brühl/Rohrhof ein Familienfest im Steffi-Graf-Park, zu welchem die Brühler Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Das Familienfest wird um 10.00 Uhr eingeleitet mit einem traditionellen bayrischen Fröhschoppen. Lassen Sie sich hierbei mit typisch bayrischen Spezialitäten wie Weißbier, Weißwurst und Brezeln verwöhnen. Neben weiteren kulinarischen Köstlichkeiten wie Steaks, Bratwürste, vegetarischem Gemüsestrudel und hausgemachtem Kuchen soll natürlich auch der Spaß für die ganze Familie nicht zu kurz kommen. Neben musikalischer Untermalung durch den evangelischen Bläserkreis sowie einer Vorführung des Brühler Square Dance Clubs "nawiegehtdas.de" gibt es zudem Kinderschminken, eine Hüpfburg sowie Torwandschießen.

Eine weitere Attraktion stellt an diesem Tag ein Familienfußballturnier dar, welches auf dem DFB-Minispielfeld stattfinden wird. Hierfür suchen wir noch dringend Familien, welche gerne teilnehmen möchten. Pro Mannschaft sollten vier bis sechs Spieler gemeldet werden (Torwart, drei Feldspieler sowie Auswechselspieler). Pro Spiel beträgt die Spieldauer sieben Minuten. Das Fußballturnier beginnt um 12.15 Uhr mit der Auslosung und endet um 15.30 Uhr mit dem Endspiel. Auch wenn hierbei der Spaß statt spielerischem Können im Vordergrund steht, so gibt es dennoch einen Siegerpokal sowie Medaille zu gewinnen. Des Weiteren erhält jede Turnierrmannschaft als Dankeschön für die Teilnahme einen Fußball.

Interessierte Familien melden sich bitte unter Tel 06202/703703 (Peter Schmitt) an.

Anmeldungen sind zudem unter E-Mail Soccerkids.rohrhof@web.de sowie direkt auf unserer Homepage (www.fw-bruehl-rohrhof.de) möglich.

Anmeldeschluss ist der 16.05.

Ein weiterer Programmpunkt in diesem Zusammenhang ist eine Verlosung, bei welcher unter anderem "sportliche" Preise wie z.B. ein Jugend-Bayern-Trikot, eine FC-Bayern-Shorts, ein Beckham-Trikot, ein Spielball sowie ein "Soccerball"-Gutschein gewonnen werden können.

Die Veranstaltung endet um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Familienfest im evangelischen Gemeindezentrum statt. Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Informationen finden Sie unter www.fw-bruehl-rohrhof.de.

Freie Wähler
Brühl-Rohrhof e.V.

Familienfest
17. Mai 2009
Ev. Gemeindezentrum
Steffi Graf Park
Beginn 10:00 Uhr
mit bayrischem Fröhschoppen

Steaks und Bratwürste
vom Holzkohlengrill
Gemüsestrudel
Bier vom Fass
Kaffee und Kuchen

Rahmenprogramm / Fussballturnier

**Grüne Liste Brühl****Bahnhofsfest in Schwetzingen am 16. Mai - für eine bessere Anbindung von Schwetzingen nach Heidelberg, Weinheim etc.**

Morgen, Samstag, 16. Mai, wird ein historischer Schienenbus zwischen Schwetzingen und Mannheim-Friedrichsfeld verkehren. Mit dieser Fahrt demonstrieren die Grünen aus Schwetzingen und Umgebung sowie die Grüne Liste Brühl e.V. für eine bessere Anbindung von Schwetzingen nach Heidelberg, Weinheim etc.

Das Fest beginnt um 12.00 Uhr mit Musik, Speisen und Getränken und dem Bundestagskandidaten aus dem Wahlkreis Schwetzingen/Karlsruhe-Land, Christian Köpp.

Die Fahrzeiten des historischen Schienenbusses:

Mannheim-Friedrichsfeld ab	12.35	13.35	14.35
Schwetzingen an	12.45	13.45	14.45
Schwetzingen ab	13.13	14.04	15.13
Mannheim -Friedrichsfeld an	13.23	14.14	15.23

11. Altpapiersammlung am 16. Mai

Die nächste Altpapiersammlung findet morgen, Samstag, 16. Mai, statt: 10.00 bis 13.00 Uhr, hinterer Messplatz, zugunsten der Umwelt und der Erlös für den sozialen Zweck. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapete, Styroporverpackungen oder Hygienepapiere dabei sind. Geeignet sind Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartonagen. Nach erfolgreichem Start der Sammelaktion für Bücher bei der letzten Sammlung nehmen wir gerne wieder gebrauchte Bücher gesondert an. Diese übernimmt Peter Hastetter von der Bücherinsel Brühl. Der Erlös geht an unsere Städtepartnerschaft mit Dourtenga.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.grueneliste-bruehl.de.

Für den Vorstand: Sabine Tribskorn

FDP

Die Liberalen

Die Liberalen in Brühl/Rohrhof**Infostände der FDP**

Der FDP-Ortsverband Brühl/Rohrhof stellt sich an seinen Infoständen zur Gemeinderats- und Europawahl den Fragen der Bürger.

Unsere Infostände finden jeweils am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr an folgenden Orten und Terminen statt: am 23. Mai am Lidl in Brühl, am 30. Mai am Parkplatz der Sparkasse in Rohrhof und am 6. Juni an der Postfiliale in Brühl. An den Infoständen stehen Ihnen unter anderem unsere Spitzenkandidatin Christel Schimmele und der Ortsvorsitzende Jürgen Obst Rede und Antwort.

Unser Europakandidat Eduard Marschalek hat seinen Besuch ebenfalls zugesagt. Für alle Besucher halten wir ausführliches Informationsmaterial zur Europa- und Kommunalwahl bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen.

Kulturelles**Ausstellung in der Villa Meixner****bis 24. Mai 2009****„Licht und Farbe“****Walter Stallwitz**

Das gesamte malerische Werk von Walter Stallwitz ist geprägt von der Frage nach der Anwesenheit des Menschen. Der Mensch ist in all seinen Werken präsent. Selbst wenn die Gemälde auf den ersten Blick menschenleer erscheinen, erkennt man bei näherem Zusehen Schatten oder kaum sichtbare Spiegelungen menschlicher Gestalten, die häufig mit dem Mobiliar zusammenwachsen oder sich in ihm auflösen scheinen. Für Walter Stallwitz bildet hier die menschliche Figur und das zugehörige Mobiliar eine untrennbare Einheit. Er verfolgt in seiner Malerei zwei unterschiedliche Wege, wie Jürgen Hunkemöller ausführte: „Entweder sieht er den Menschen in einem Netz von Bedingungen und Funktionen, das bis zur Identitätsgefährdung und daher bildnerisch bis zur „Gesichtslosigkeit“ gefangen hält oder er nimmt sich gerade umgekehrt nichts anderes als den unverwechselbaren Einzelnen vor, indem er ihn porträtiert.“

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Informationen:

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. (0 62 02) 20 03-21



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Do., 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Ausbilder Schmidt
„Er kam, sah und brüllte“**



NEU IN BRÜHL!!!

„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE-Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo.

Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger Drecksack oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Sa., 25. Juli 2009, ab 19.30 Uhr
Garten Villa Meixner**

Villa Meixner Nacht

Kultur und Lebensfreude

Bob Kerr an his whoopee band

Seit mehr als 40 Jahren ist die „craziest band in the world“ in Europa und der ganzen Welt unterwegs. Von Beatles bis Bizet wird alles durch den musikalischen Fleischwolf gedreht und mit allen möglichen und unmöglichen Gags, Slapstick- und Nonsenseinlagen gewürzt. Es wird gezaubert und parodiert... Manchmal fliegen sogar Gegenstände durch die Luft..., immer musikalisch und komödiantisch perfekt. Da bleibt kein Auge trocken!

Musik-Comedy vom Feinsten.

Eintritt

15,- bis 23,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr
Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

Franz-Josef Feimer

mit seinem Jubiläumsprogramm

„Silber“

Eintritt

15,- €, AK + 2,- €

Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Springmaus Improvisationstheater
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**

NEU IN BRÜHL!!!



Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen Sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls beklopperten – Akteure mit ihren eigenen

spontanen Reim-Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen.

Eintritt

12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl

Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.
STAR TREK			15.30	15.30			
	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
ab 12, 128min					18.00		18.00
slimdog millionär	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00	
ab 12, 120min					20.30		
DIE JAGD MÄRCHEN BERG				13.30			
ab 12, 98min							16.00
NACHTS IM MUSEUM 2							20.30
ab 6, 107min							
VORPREMIERE							

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch

Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	14.5.	15.5.	16.5.	17.5.	18.5.	19.5.	20.5.
ILLUMINATI							
			15.30	15.30			15.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
ab 12, 138min							

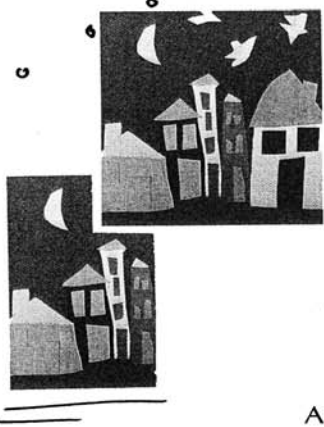
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €!

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!!

„Häuser bauen wie Hundertwasser!“

**02. - 05.06.2009, 4 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren**



Wir schauen uns Bilder des Künstlers Friedensreich Hundertwasser an und nehmen seine farbenfrohen Häuser zum Anlass für eigene, phantasievolle Kreationen aus Draht, Kartons und Pappmaché. Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner

Schwetzingen Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 36,- Euro

Vereine



Jahrgang 1949/50 Brühl

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich zur Beerdigung der Schulkameradin Hiltrud Kohl am Dienstag, 19. Mai, 12.30 Uhr, auf dem Friedhof Brühl.

Information - IG Rohrhöfer Sommerfest

Das Rohrhöfer Sommerfest findet vom 18. bis 19. Juli 2009 in Rohrhof statt. Alle Informationen dazu sind unter <http://ig-sommerfest.cvrg.de> abrufbar.

Kommunion-Jahr 1949 - Diamantene Kommunion

Aus Anlass der diamantenen Kommunion (60 Jahre) treffen wir uns am Samstag, 16. Mai, 17.00 Uhr, auf dem Friedhof Brühl am Gedenkreuz zum Gedenken der Verstorbenen des Kommunionjahrgangs 1949. Dabei erfolgt die Niederlegung eines Blumengebindes.

Am Sonntag, 17. Mai, treffen wir uns bereits um 10.00 Uhr am katholischen Pfarrzentrum zur Teilnahme an der Jubelkommunion. Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr.

Wichtige Änderung!

Aus organisatorischen Gründen muss die Anfertigung des Erinnerungsfotos bereits vor dem Beginn des Gottesdienstes erfolgen. Deshalb wird der Zeitpunkt unseres Eintreffens auf 10.00 Uhr vorverlegt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Danach gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein im TV-Clubhaus, Brühl. Der weitere Ablauf erfolgt gemäß Vorinformation.

gb

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Montag, 18.05., findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus "Frankeneck" Schwetzingen statt.

18.30 Uhr - Vortrag "Häusliche Pflege im Alter" mit Herrn Osmani-Wiedmeier vom Pflegedienst Triebskorn

Gäste sind herzlich willkommen.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 06202/74816, Silvia Riese, Tel. 06202/71989, und Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974

Am Samstag, 16. Mai, lädt die Gruppe Brühl-Schwetzingen ihre Teilnehmer zu einer Tagesfahrt recht herzlich ein. Ziele sind das Kloster Hirsau und die Hermann-Hesse-Stadt Calw im Schwarzwald.

Treffpunkt um 9.00 Uhr am LIDL-Parkplatz in Brühl, 9.10 Uhr am neuen Messplatz in Schwetzingen.

Kontakt: Silvia Riese, Tel. 06202/71989

Förderkreis "Dritte Welt"

Montag, 25. Mai, 20.00 Uhr, "Ratsstube" Brühl,
Hauptstraße 2

Der Förderkreis Dritte Welt e.V. begrüßt

Prof. Dr. Jürgen Wacker, Chefarzt an der Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik und Dozent an der Universität Heidelberg zu seinem Vortrag

"Initiative Menschen für Frauen" - Fistelklinik Dori e.V.



Der neu gegründete Heidelberger Verein unterstützt zusammen mit Fachärzten und Hebammen sowie Medizinstudenten aus Burkina Faso, Kamerun und Nigeria die medizinische Behandlung und Betreuung von Frauen in Westafrika. Geplant ist ein Fistelzentrum in Dori/Burkina Faso. Afrikas ländliche Regionen, vor allem die Ländern südlich der Sahara, haben die weltweit schlechteste medizinische Versorgung und die höchste Rate mütterlicher Todesfälle. Eintritt frei - Spenden erwünscht

Freitag - 15. Mai 2009 – 20.00 Uhr – Villa Meixner

Liederabend
Music for a While
Un petit Moment de Musique



Zu Gunsten des Förderkreises Dritte Welt e.V.
Für die Schulkinder in Dourtenga

Lieder von: Mendelssohn, Schumann, Loewe
Songs von: Brecht, Bernstein, Leander
Chansons von: Martini, Lenoir, Piaf

Es singt:
Gabriele Soyka
(Mezzosopran/Alt)



Es begleitet am Flügel:
Kenichi Shinomiya



Eintrittskarten an der Rathauspforte und Bücherinsel
10,00 Euro (Abendkasse + 2 Euro)

**Freiwillige Feuerwehr
Brühl**



23. & 24. Mai 2009

**Tage der
offenen Tür**

Im Gerätehaus der

Feuerwehr Brühl

Beginn: Samstag 14.00 Uhr

Biergarten und Cafeteria
Speis und Trank
Fahrzeug- und Geräteausstellung
Kinderattraktionen
Umräumung durch den Spielmannszug

Sonntag ab 10.00 Uhr

Bayerischer Frühschoppen

Kommen Sie zu uns!!!
Wir freuen uns auf Sie

KOLPING

Familientag in Mönchzell

Die Kolpingsfamilie lädt wieder alle Mitglieder und Interessierte am 6. Juni zu einem Familientag im Haus Berthildis in Mönchzell ein. Wir wollen damit die Verbindung zu dem Jugendhaus der Pfarrgemeinde aufrecht halten und gemeinsam mit allen Familienmitgliedern den Tag verbringen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Familienmitglieder daran teilnehmen könnten. Dieses Mal fahren wir gemeinsam mit einem Bus nach Mönchzell. Der Fahrpreis beträgt 8,00 €, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Die Abfahrtszeiten sind um 8.45 Uhr in Rohrhof beim "Brühler Hof", um 8.50 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus und um 9.00 Uhr am Messplatz in Brühl.

Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Walter Sauer und Präses Diakon Ralf Rey und dem gemeinsamen Mittagessen bleibt noch genügend Zeit für ein gemütliches Zusammensein, einen Spaziergang im schönen Odenwald oder zum Spielen für die Kinder auf der großen Wiese vor dem Haus. Mit Kaffee und Kuchen wollen wir den Tag ausklingen lassen. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant.

Anmeldungen nimmt Helmut Schlör, Friedensstr. 23 schriftlich oder telefonisch (06202/72543) entgegen.

WL

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof

Frühlingsblumen, Texte und viel Gesang rund um den Muttertag beim Altenwerk

Mit einem Gottesdienst in der Schutzengelkirche, geleitet von Pfarrer Walter Sauer, begann dieser Nachmittag zu Ehren der Mütter. Der Gottesdienst wurde vom jüngsten Kinderchor der Pfarrgemeinde gesänglich begleitet. Mit den Liedern "Hewenu schalom" (Wir bringen Frieden für alle), "Wir öffnen unsere Herzen" und "Unser Lied nun erklingt" sangen die Kleinen mit großer Begeisterung und scheuten sich auch nicht, mit dem Mikrofon in der Hand solo zu singen.

Anschließend ging es ins festlich geschmückte Pfarrzentrum. Dort durfte Maria Becker nicht nur den Hausherrn, Pfarrer Walter Sauer, begrüßen, sondern auch eine sehr große Besucherzahl, unter anderem auch Bewohner des "Pro Seniore"-Altenheimes mit ihren Betreuerinnen, um eine sehr gehaltvolle Muttertagsfeier zu erleben.

Frühlingsblumen auf den geschmackvoll dekorierten Tischen und eine kleine Süßigkeit, die an jedem Tellerrand lag, gaben dem Nachmittag einen würdigen Rahmen. Eine weitere genussliche Überraschung hatte sich das Team ausgedacht: Es gab selbst gebackenen Kuchen zum Nulltarif.

Der Kinderchor unter der Leitung von Monika Zorn und Doris Siebert eröffnete den gemütlichen Teil des Nachmittags mit einigen vielen noch aus der Kinderzeit bekannten Liedern. Beim "Murmelenmausefüßler" wurde noch zugehört, aber als "Ein Schneider die Maus fing" wurde lebhaft mitgesungen. Da auch Schwester Äemiliana es sich nicht nehmen ließ, ihre Brühler zu besuchen, brachten die Kinder ihr zur Ehr "Ich kenn' 'nen Bär", eines ihrer Lieblingslieder aus dem Kindergarten, zu Gehör. Der Beifall der zahlreich er-

schienenen Besucher zeigte, dass die gekonnt vorgetragenen Lieder der Kinder gut ankamen.

Zum zweiten Teil dieses Nachmittags wurde ein echter Pfälzer vorgestellt. Dieter Bahrdt beherrschte nicht nur den Umgang mit der Gitarre, sondern hatte auch ein umfangreiches Liedgut von der Pfalz bis zur Waterkant mitgebracht. Ein von ihm angebotenes Wunschlidersingen hatte den gewünschten Erfolg.

Aber es gab noch etwas zu feiern. Die Gründerin des Altenwerkes, Frau Lieselotte Maurer, wurde in den vergangenen Tagen 90 Jahre alt. "Alles Gute zum Geburtstag" wurde ihr von allen Anwesenden einschließlich des Kinderchores stimmlich gewünscht.

Einige Gedichtvorträge von Lore Müller und Maria Becker passten in die vom Team hervorragend organisierten Stunden. Für die Akteure gab es von Maria Becker zum Schluss nicht nur viel Lob, sondern für die Kinder eine kleine Süßigkeit. Ein Kuvert gab es für die Leiterinnen des Kinderchores, um anfallende Unkosten zu senken. Auch für den Pfälzer Dieter Bahrdt gab es ein großes Dankeschön und ein Kuvert. Zum Schluss durften alle Besucher ein Blumenstöckchen mit nach Hause nehmen. Mit einigen gemeinsam gesungenen Liedern ging diese gelungene Muttertagsfeier zu Ende.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Mitgliederversammlung

Rückschau auf ihre Arbeit hielt die Katholische Frauengemeinschaft Brühl. Vor der Jahreshauptversammlung war die Gemeinschaftsmesse, die unter dem Thema "Alle Farben erzählen von deiner Fülle" stand. Es ging darum, dass kein Mensch glanzlos und fade ist, sondern jeder seine eigene Farbe hat, so wie alles, was geschaffen ist. Lust und Leid färben das Leben immer neu ein. Das Farbenspiel des Lebens changiert im Licht Gottes, im Ablauf der Zeiten und in der Fülle der Ereignisse, die bewusst gestaltet werden oder auch ertragen werden müssen.

Nach dem Gottesdienst riefen sich die anwesenden Frauen der rund 265 Mitglieder starken Gemeinschaft im gut besetzten Pfarrzentrum die gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung. Begrüßen konnte Teamsprecherin Maria Herschlein Präses Pfr. Walter Sauer, Ehrenvorsitzende Gabriele Kölble, alle Ehrenmitglieder und die frühere Vorsitzende Gudrun Ebert. Dem Jahresbericht der Teamsprecherin, Maria Herschlein, zufolge war die beliebte Fasnachtsveranstaltung "Frauen für Frauen" im vollbesetzten Pfarrzentrum einer der Höhepunkte des Jahresprogramms. Ebenfalls gut angenommen worden sei der Weltgebetstag Anfang März, dessen Gebetstexte Frauen aus Guyana zusammengestellt hatten und der zusammen mit den evangelischen Frauen begangen wurde. Besondere Highlights waren auch die Drei-Tage-Fahrt zum Kloster Helfta, der Besuch von Dresden und das Zusammentreffen mit den Partnerinnen aus Deuna zu einem Wallfahrtsgottesdienst auf dem Hülfsberg. Auch das Pfarrfest, bei dem sich die Frauen immer besonders einbringen, so die Teamsprecherin, war ein voller Erfolg. Gut besucht waren auch die Vorträge über das Leben von "Helen Keller", und "BrainGym", wobei es darum ging, wie man seine beiden Hirnhälften aktivieren und die Merkfähigkeit durch bestimmte Übungen stärken kann. Beim Brühler Hungermarsch kochten die Frauen der kfd für die Teilnehmer und bekamen viel Lob für das gute Essen und die perfekte Organisation. Im Oktober stand die traditionelle Herbstwanderung in die Pfalz auf dem Programm, und das Jahr endete mit der Adventsausstellung und der Adventsfeier mit Ehrungen verdienter und Aufnahme neuer Mitglieder. Ein besonderes Lob gilt hier der Handarbeits- und Bastelgruppe unter Leitung von Hildegard Zorn und Gerlinde Fritz. Positive Berichte gab es auch vom Frauen-Liturgiekreis, der die monatlichen Gemeinschaftsmessen vorbereitet, der Gymnastik- und Yogagruppe, dem Perukreis. Natürlich nicht zu vergessen der positive Kassenbericht von Gabi Jordan, der die Kassenprüferinnen Annie Huber und Beatrix Bauer eine akkurate und genaue Kassenführung bescheinigten. Ein herz-

liches Dankeschön sprach Pfr. Walter Sauer, der als Präses die Frauengemeinschaft das Jahr über geistlich begleitet, den Frauen aus. Er ging nochmals auf die Texte vom Gottesdienst ein und meinte, die bunten Farben seien ein gutes Bild für die Frauengemeinschaft in ihrer Vielfalt. Aber nichts geht ohne Einsatz und Begeisterung.

Nachdem von den anwesenden Mitgliedern nichts zu beanstanden war, beantragte Pfarrer Sauer die Entlastung des Vorstandteams, die einstimmig gegeben wurde. Danach gab M. Herschlein noch die wichtigsten Termine bekannt. Eingeladen wurde zur Maiandacht in der Kriegerkapelle und anschließender Radtour, zur Wallfahrt nach Hofen, zum Kräutersammeln und zum Ausflug nach Maulbronn. Ebenfalls gab sie noch einen kurzen Überblick über das neue Leitbild der katholischen Frauengemeinschaft, dem größten katholischen Verband Deutschlands, unter dem Motto "kfd - leidenschaftlich glauben und leben", das in einem zweijährigen Prozess unter Beteiligung von 20 Diözesanverbänden und dem Landesverband verabschiedet wurde. Mit einem gemeinsamen Lied wurde die Versammlung beendet.

mh

Katholischer Kirchenchor "St. Cäcilia" Brühl/Rohrhof

Halbtagesausflug in die Pfalz

Am späten Vormittag starteten die Sängerinnen und Sänger des Cäcilienchores Brühl/Rohrhof mit Ehepartnern und Freunden zu einem Halbtagesausflug in die Pfalz. Bei herrlichem Frühlingswetter war bald das erste Ziel, Germersheim, erreicht. In einem gemütlichen Lokal nahe des Rheins wurden die Gäste bereits zum Mittagessen erwartet. Nach einer ausgiebigen Stärkung stand die Besichtigung des Deutschen Straßenmuseums im ehemaligen Zeughaus der Stadt Germersheim auf dem Programm. Es ist europaweit eines von nur drei Museen und bundesweit das einzige, das sich umfassend mit dem Thema "Straße" beschäftigt. Bei einem lehrreichen Rundgang wurde den Besuchern die Entwicklung von der Frühzeit bis zur Gegenwart gezeigt.

Danach ging die Fahrt entlang der Weinreben weiter in Richtung Landau mit unbekanntem Ziel. Das idyllische Städtchen Maikammer war von den Organisatoren ausgewählt. Einige Gäste bummelten durch die engen Gässchen, während sich die anderen Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Der Ausklang der Tour fand bei einer Weinprobe mit anschließendem Winzerbüfett in einem alteingesessenen Weingut statt. Fachkundig wurde den Gästen Wissenswertes über die verkosteten Weinsorten und deren Herstellung vermittelt. Nach stimmungsvollen Liedern verabschiedeten sich die Sänger und Sängerinnen aus Maikammer.

Frohgelaut begab sich der Chor auf die Heimfahrt. Ein Dankeschön gilt den Verantwortlichen, Christina und Dieter Seefeldt, für die gelungene Organisation und den unterhaltsamen Tag.

eg

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



100 Jahre Vereinsleben im historischen Kontext, eine wechselvolle Geschichte

Im Jubiläumsjahr stellt sich der MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V. vor, um seine wechselvolle Vereinsgeschichte zu präsentieren.

Die Anfänge 1909 - 1918

Im Oktober des Jahres 1909 fanden sich 24 junge Männer im Gasthaus "Germania" ein, um Liedgut und Gesang in die breiten Schichten der Bevölkerung einfließen zu lassen. Als "Arbeiter-Sängerbund" machte man bald auf sich aufmerksam sowohl in der näheren als auch in der weiteren Umgebung. Ein Glanzpunkt der frühen Jahre war die Teilnahme am Arbeiter-Sängerfest zu Pfingsten 1913 in Karlsruhe. Der Befehl zur Mobilmachung am 1. August 1914 führte zum Stillstand

der Gesangspflege. Erst 1919 konnte der Chor wieder zusammentreffen.

Frühlingserwachen 1919 - 1933

Nach Kriegsende führte der Beschluss der neuen Verfassung wieder etwas Stabilität in das Leben der Menschen. Mit dem Ende des Versammlungsverbots stand dem Singstundenbetrieb nichts mehr im Wege. Zu Beginn der "goldenen Zwanziger" erlebte man einen deutlichen Aufschwung. Am 17. Juni 1923 fand im Saalbau des "Ochsen" die Bannerweihe statt. Nachmittags gab es einen Festumzug durch das festlich beflaggte Brühl. Zu den Feierlichkeiten erschienen nicht weniger als 25 Gesangsvereine.

Ein besonders schwerer Schlag für den Verein war der Verlust von Chorleiter Heidenreich. Der Dirigent erlitt im Oktober 1928 auf der Heimfahrt von einem Freundschaftssingen einen tödlichen Unfall.

1929 feierte der gebeutelte Arbeiter-Sängerbund sein 20-jähriges Bestehen. Es war ein kleiner Lichtpunkt in einer krisengeschüttelten Zeit.

Die dunkle Periode: 1933 - 1945

1933 ging ein Notruf der Gemeinde Brühl an die Bevölkerung. Weit über die Hälfte der Schulkinder waren unterernährt. Die örtlichen Gesangsvereine gaben deshalb gemeinsam mit der Musikkapelle am 13. Februar 1933 eine Wohltätigkeitsgala. Für den Arbeitersängerbund sollte es das letzte Konzert werden.

Am 4. April 1933 kam das Aus für den Arbeiter-Sängerbund. Der im Jahre 1909 gegründete Arbeiter-Sängerbund Brühl wurde im April 1933 von den Machthabern verboten. Die Vereinsfahne wurde vernichtet, das Notenmaterial und sämtliche schriftlichen Unterlagen wurden beschlagnahmt. Alle Aktivitäten mussten eingestellt werden. Zusammenkünfte waren den Sängern bei Strafandrohung untersagt.

Der Wiederaufbau: 1945 - 1959

In der Nacht vom 8. auf den 9. Mai unterzeichnete Generalfeldmarschall Keitel in Berlin die bedingungslose Kapitulation. Der Krieg war endlich vorbei. Um Mitternacht schwiegen die Waffen. Es war die Stunde Null.

Die ersten Heimkehrer der örtlichen Gesangsvereine trafen sich zu gemeinsamen Singstunden. In jener Zeit entstand unser Verein als "Sängerbund Brühl"; es sollte noch Jahre dauern, ehe man die Rechtsnachfolge des "Arbeiter-Sängerbundes" antreten durfte.

Eduard Bruker wurde als Dirigent verpflichtet. Und bald ging es mit der Pflege des Chorgesangs bergauf.

1957 feierte die Gemeinde Brühl ihr 800-jähriges Bestehen. Der Sängerbund ließ es sich nicht nehmen, das Fest musikalisch zu umrahmen.

Die Zeit der Reife: 1959 - 1970

Dem Wiederaufbau in Deutschland folgte ein wirtschaftlicher Aufschwung. Der Chor feierte 1959 seinen 50. Geburtstag mit dem damaligen Chorleiter Eduard Bruker.

Mit vielen Konzerten etablierte sich der Verein als eine feste Größe des Brühler Kulturlebens. Bei der feierlichen Eröffnung der Festhalle 1963 war der Chor ebenso gefragt wie bei der Einweihung der Schillerschule 1967.

Umtriebige Jahre: 1971 - 1979

In diesen Jahren brach der Sängerbund auf zu neuen Ufern. 1971 gab unser Gesangsverein ein Konzert im Studio des SDR in Karlsruhe, das am Volkstrauertag zur Ausstrahlung kam. 1974 feierte der Sängerbund seinen 65. Geburtstag mit dem Konzert "Mit der Jugend - für die Jugend".

Immer mehr engagierte sich der Verein im kulturellen Geschehen der Gemeinde. Beispielsweise ist das alljährlich stattfindende "Open Air" zu Heiligabend auf dem Friedhof nicht mehr wegzudenken.

1977 verabschiedete der Verein Eduard Bruker nach über 30 Jahren Dirigat mit einem Abschiedskonzert.

Die Präsenz bei der Jumelage der Partnerstädte 1978 in Frankreich war für den Chor eine Selbstverständlichkeit. 1979 knüpfte man freundschaftliche Bande mit Sängern aus Brey am Rhein.

Internationale Gipfeltreffen: 1980 - 1988

1984 kamen 3.000 Chorsänger aus nah und fern nach Brühl und gaben dem Sängerbund zum 75. Vereinsjubiläum die Ehre. Vier Tage wurde auf dem Brühler Messplatz gefeiert. 1987 übernahm Musikdirektor Hans Kämmerer den Dirigentenstab. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte er auf französischem Boden. Der Chor begleitete die Feierlichkeiten zu 10 Jahren Städte-Partnerschaft Brühl-Ormesson. Gemeinsam mit Sängern aus Frankreich sang man die Hymne Europas.

Wendezeit und Zeitenwende: 1989 - 2000

1989 war das Jahr der Grenzöffnung. In diesem geschichtsträchtigen Jahr gab der Chor anlässlich seines 80-jährigen Bestehens ein außergewöhnliches Konzert in der katholischen Kirche in Brühl. Neben traditioneller sakraler Musik wurden auch erstmalig amerikanische Spirituals gekonnt vorgetragen. Zu seinem 85-jährigen Geburtstag gab der Verein ein originelles Shanty-Konzert, nachdem man sich darauf mit einer Reise an die "Waterkant" vorbereitet hatte.

Im Rahmen der großen Chor-Gemeinschaft der Kämmerer-Chöre fanden Konzerte mit weit über 200 Sängerinnen und Sängern in Brühl, Mannheim, Lustadt, Sondernheim, Heuchelheim und sogar in Meransen in Südtirol statt.

1999 feierte der Sängerbund seinen 90. Geburtstag. Deshalb fand am 21. März in der Brühler Schutzengelkirche ein Konzert mit sakraler Musik statt. Neben deutschem und anglo-amerikanischem Liedgut fanden sich auch russische Choräle im Repertoire.

Das neue Jahrtausend: 2000 - heute

Wenige Jahre nach dem letzten Auftritt der "Old Bones", des legendären Solisten-Doppelquartetts, formierte sich eine neue Combo, genannt die "Graukehlchen". Die Premiere dieser bunten Gesangsgruppe fand auf der Winterfeier 2003 statt. An Weihnachten 2004 erschütterte ein Seebeben die Menschheit. Eine Flutwelle verwüstete die Küstenregionen im Indischen Ozean. Der Brühler Sängerbund zögerte nicht und spendete die Einnahmen der Winterfeier den Betroffenen der Katastrophe.

Am 17. April 2005 gab der Sängerbund ein spektakuläres Opernkonzert. Eine generalstabsmäßige Vorbereitung mit zahlreichen Chorproben und einem Wochenendseminar im Schwarzwald wurde in Angriff genommen. Darüber hinaus hatte der Chor namhafte Solisten verpflichtet. Der Erfolg stärkte die Chorgemeinschaft.

Nur zwei Jahre danach gab es das nächste Großereignis. Mit sicherer Hand hatte Musikdirektor Hans Kämmerer 20 Jahre den Chor geführt. Die Sänger ließen es sich nicht nehmen, mit einem großen Chorabend ihren musikalischen Leiter zu ehren.

2007 feierte die Gemeinde Brühl ihr 850-jähriges Bestehen. Wie bereits 50 Jahre zuvor war auch an diesem Festwochenende der MGV Sängerbund selbstverständlich mit von der Partie.

Seit dem Jahr 2008 laufen die Vorbereitungen für das 100-jährige Vereinsjubiläum.



Der Chor im Jubiläumsjahr 2009

Die Festschrift zur Jubiläumsfeier mit einer interessanten Darstellung - 100 Jahre Vereinsleben im historischen Kontext - erhalten Sie: bei jedem Sänger oder im Spezialitätenlädchen, Herbert Pister, Brühl, Mannheimer Str. 22

Der Verein bittet um einen Unkostenbeitrag von 2,00 €.

Der Text der Festschrift wurde von Michael Langloh, basierend auf der Vereinschronik von 1959/60 und 1984, verfasst. Die Zeit vor 1933 wurde zum 50-jährigen Jubiläum von den Mitgliedern der frühen Jahre aus dem Gedächtnis rekonstruiert. Ohne sie würden die Anfänge unseres Chors im Dunkeln liegen.

Der MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V. möchte Sie zu folgenden Veranstaltungen einladen:

24.05., 11.00 Uhr: Totenehrung, Brühler Friedhof

05.06., 19.00 Uhr: Festbankett, Sporthalle der Schillerschule

06.06.; 16.00 Uhr: Freundschaftssingen zahlreicher Gastchöre, Sporthalle der Schillerschule

Bitte notieren Sie diese Termine schon jetzt in Ihrem Kalender.

GS

Country Club Brühl Buffalo's



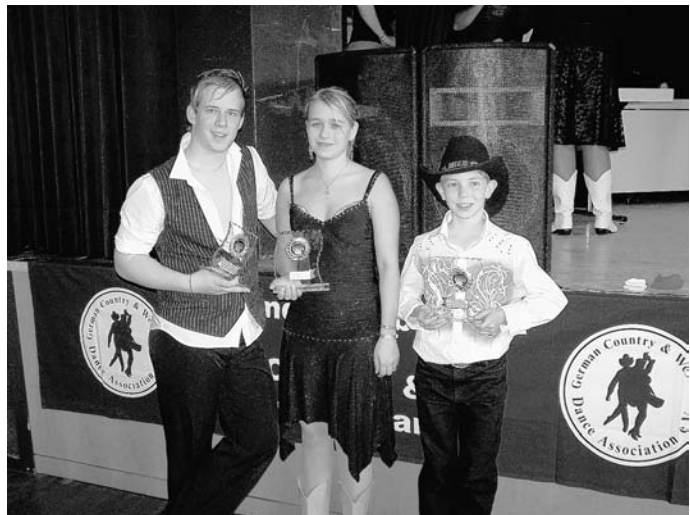
Info an die Mitglieder der Buffalo's
Howdy, Buffalo's!

Clubabend Freitag, 15. Mai,
ab 19.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Vorankündigung:
großer Arbeitseinsatz, 30.05., Buffalo-Ranch

Montags Linedance-Tanztraining und Workshops
ab 19.30 Uhr für Erwachsene
im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19, 68782 Brühl

Zweimal Gold beim German Masters



Die von der GCWDA ausgerichteten German Masters fanden in Flörsheim am Main, Nähe Wiesbaden, statt. Diese kleinere Turnier, das nicht von der WCDF organisiert wird, stellte die Gelegenheit dar für Kevin Grobe und Marie Kuhn, die seit mehr als einem Jahr keine Meisterschaft mehr besuchen konnten, wieder Anschluss zu knüpfen.

Für den Samstag wurden mehrere Workshops und Technikunterricht geplant, die von den Stargästen Lee Easton, Nicola Lafferty, Emily Drinkhall, Gareth Mole und Rob Fowler abgehalten wurden. Diese stellten auch die Protagonisten für eine sehenswerte Show am Samstagabend dar.

Am Sonntag startete die Competition. Die erste Division war ProAm, in der Christian Sildatke mit Schülerin Marie Kuhn in den Tänzen Two Stepp, Cha-Cha und Swing antrat. Daraufhin legten die zwei und Kevin Grobe ihre Tänze in der Klassikdivision nacheinander ab.

Das Training zahlte sich aus. Zu Preisverleihung am Nachmittag hagelte es fordernde Platzierungen.

Kevin konnte zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille gewinnen. Marie erreichte den dritten Platz in der Gesamtwertung und Christian den zweiten in seiner Division.

Die Talentsuche geht weiter ...

Buffalo's suchen den Country-Star

Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen, es sollte unter dem Motto Country stehen. Sendet eure Bewerbung an michaelsildatke@aol.com, schaefferra@t-online.de, frank.brunisch@freenet.de oder stellt euch einfach vor.

Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Tanz aus dem April - Amateur-Caller-Night

Am 30.04. war es so weit. Unsere erste Amateur-Caller-Night fand statt. Zusammen mit unserem Clubcaller haben insgesamt zehn Caller den Abend gestaltet, wobei Gerhard Kamm von den Heidelberger Hoedowners, Detlev Junker von den Dannstadter Hurricans und Stefan Rohrbach (u.a. Mannheim Oldwest) keine Amateurcaller sind.

Gleich drei ganz junge Caller brachten die Dannstadter Hurricans mit. Die Tänzer waren von Shirin, Margit und Cayron so begeistert, dass sie am späteren Abend noch Mal eine Zugabe geben mussten.

Aber auch unserer "Amateure" Jürgen und Helga callten souverän ihren Singing-Call, und alle waren begeistert.

Als Erinnerung und kleines Dankeschön erhielt jeder Caller ein bisschen "Nervennahrung" sowie ein Dangle.

Insgesamt besuchten uns 24 Gäste von den Heidelberger Hoedowners, den Bandits aus Ladenburg, dem SDC Roman Hill aus Römerberg, den Spargel Spinners aus Plankstadt, den Crossfires Mannheim sowie den Dannstadter Hurricans. Diese kamen gleich mit zehn Tänzern, so dass sie einen Travelbanner erhielten, den wir natürlich irgendwann wieder zurückholen werden.

Und auch der eigene Club-Nachwuchs durfte an diesem Abend natürlich nicht fehlen. Unser jüngstes Mitglied, Sandra Keller, traute sich, ihren ersten Clogging-Tip zu instructen. Sandra besuchte letztes Jahr die erste Clogging-Class. Schnell nach ihrer Graduation im Dezember 2008 merkte man, dass Sandra das Cloggen sehr leicht fiel, und so konnte sie an diesem Abend beweisen, dass sie trotz ihrer erst 11 Jahre bereits das Instructen beherrscht. Auf ein solch tolles Nachwuchstalent ist der Club natürlich besonders stolz, und wir freuen uns schon, wenn Sandra vielleicht Lust hat, auch bei einem Clubabend mal ein Lied für uns zu instructen.

Wir bedanken uns bei allen Callern und Instructors, dass wir alle zusammen einen wunderschönen Tanz aus dem April feiern konnten.

Ein besonderer Dank geht auch an unseren Club-Caller Rolf Kraye und Club-Instructorin Sandra Haaf, dass sie allen Amateurcallern und Instructors die Möglichkeit geben, in die Welt des Callens und Instructens zu schnuppern.

Maitanz bei dem SDC Roman Hills in Römerberg

Am 08.05. veranstaltete der Square Dance Club Roman Hills seinen Maitanz in Mutterstadt. Unser Club war mit neun Tänzern vertreten, insgesamt folgten 45 Tänzer der Einladung. Seit Januar 2009 callt unser Clubcaller Rolf Kraye im Wechsel mit Christian Sorge auch bei den Roman Hills, die auch diesen Abend gemeinsam durch das Programm führten, unterstützt von dem ehemaligen Clubcaller Volkmar Junge der ebenfalls einen Tip callte. Es war ein rundum gelungener gemüthlicher Tanzabend.

Special der Spargel Spinners Plankstadt

Am 09.05. veranstalteten die Spargel Spinners ihr traditionelles Spargel Special in Reilingen. Da an diesem Tag zwei wei-

tere größere Veranstaltungen in München sowie Pforzheim veranstaltet wurden, war es mit 60 Tänzern ein eher kleines Special. Die gute Stimmung konnte dies aber nicht beeinflussen. Dazu trugen neben den Tänzern natürlich die hervorragenden Caller und Cuerin bei. Neben dem Clubcaller der Spargel Spinners, Al Stevens, konnte Chris Kiendl eingeladen werden. Als Cuerin konnte man Angelika Kiendl gewinnen. Insgesamt waren acht "nawies" in Reilingen, vier Stück aber in der Funktion als Spargel Spinners, da diese Mitglieder auch Mitglied im Plankstadter Club sind und es für sie selbstverständlich ist, den Club tatkräftig zu unterstützen.

Termine im Mai:

Square Dance:

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, 28.05., von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

Clogging:

Der nächste Clogging-Clubabend findet am Sonntag, 24.05., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750, (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr über Clogging.

jo



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Das Blitzturnier des Monats Mai wurde von dem Titelverteidiger des Vorjahres, Norbert Blum, gewonnen. Den zweiten Platz erreichte diesmal Norman Fellingner vor Matthias Kramer und Dr. Hans Dvorak, die sich den dritten Platz teilten. Damit konnte Norbert Blum seine Führung in der Jahreswertung weiter ausbauen.

Am Freitag, 22. Mai, wird die nächste Runde der Brühler Dorfmeisterschaft stattfinden. Bis dahin besteht die Gelegenheit, ausgefallene Partien nachzuholen.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



5. Heinz-Minuth-Gedächtnisturnier

Am Samstag, 23. Mai, findet das diesjährige Fußballtennisturnier der Behindertensportgruppe Brühl in der Sporthalle der Realschule Brühl statt. Ab 13.00 Uhr werden zwölf Mannschaften aus Baden-Württemberg, Hessen und der Pfalz aufeinandertreffen.

In den Spielpausen werden Kaffee und selbstgebackene Kuchen sowie belegte Brötchen angeboten.

Alle sportinteressierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

mr



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Tag der offenen Tür

am Bootshaus des WSV Brühl 1933 e.V.

Sonntag, 17. Mai, ab 11.00 Uhr



Für alle Kanufreunde und jene, die es noch werden wollen, bietet der WSV Brühl 1933 e.V. am Sonntag, 17.05. die Gelegenheit, alles über den Kanusport zu erfahren.

Besichtigen Sie das idyllisch gelegene Bootshaus und erfahren Sie alles über eine Mitgliedschaft bzw. Schnuppermitgliedschaft im Verein. Es werden unter anderem verschiedene Bootstypen ausgestellt, und eine Bildtafel zeigt die Aktivitäten des Vereins. An diesem Tag haben auch Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, sich einmal selbst in ein Boot zu setzen und die Natur vom Wasser aus zu beobachten. Entdecken auch Sie Ihr Herz für den Kanusport und den Wassersportverein Brühl!



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine:

13.06.: Westernschießen, Beginn 11.00 Uhr
(Ausschreibung im Schützenhaus)

Frühlingsfeier und Vereinsmeisterehrungen der SG-Schützenabteilung und Winterfeier der RK Ketsch/Plankstadt 2009

OSM Dirk Metz begrüßte ganz herzlich die Anwesenden zu dieser Veranstaltung. Herzlich begrüßte er auch den Vorsitzenden der RK Ketsch/Plankstadt, Jacob Pásztor. OSM Metz und OSL Andreas Vock nahmen die Ehrungen der Vereinsmeister vor (s.u.). OSM ehrte danach ganz besonders Wolfgang Montag, Josef Gaube und Gerd Rapp, die sich über das normale Maß an Arbeit hinaus bei der Renovierung des Schützenhauses beteiligten. Ohne ihren Einsatz hätte man den Termin zur Eröffnung am 1. April 2009 nicht einhalten können. Nicht zu vergessen sind aber auch die Mitglieder der Anglerabteilung, die sich ebenfalls tatkräftig und auch über das Normale hinaus einsetzten. Dann nahm auch Vorsitzender der RK seine Ehrungen für langjährige Mitglieder vor (s.u.). Auch hier wurde Wolfgang Montag ausgezeichnet. Als Dank und Anerkennung für geleistete Arbeit in der RK erhielt er Urkunde und Ehrentafel.

Dann konnte man endlich zum Nachtschießen übergehen. Geschossen wurde auf 50 m und nur mit Beleuchtung von Fackeln. Das Ziel war sehr schwer oder gar nicht zu erkennen. Hatte der Sieger vielleicht Adleryaugen? Jedenfalls mit einer fast unmöglich hohen Ringzahl gewann Jörg Wabersich den prall gefüllten Präsentkorb. Bei den Schlussworten von OSM Dirk Metz merkte er an, dass es doch schön wäre, wenn jeder Vereinsmeister an diesem Abend anwesend wäre und seine Ehrung entgegennehmen würde. Am Anfang des Jahres steht der Termin schon fest, und da wäre es doch möglich, im eige-

nen Terminkalender diesen Tag vorzumerken! Er hofft, dass sich das im nächsten Jahr bessern wird, und wünscht noch einen schönen Verlauf der Veranstaltung.

1. Platz in Luftpistole: Kl. 10 Schützenklasse Marco de Fazio, Kl. 50 Altersklasse Karlheinz Eisner, Kl. 61 Seniorenklasse Ursula Jettinger. Kl. 62 Seniorenklasse II Artur Waldecker
1. Platz Luftgewehr: Kl. 50 Altersklasse Ernst Kullik
1. Platz KK 3 x 10: Kl. 62 Seniorenklasse II Jürgen Baumann
1. Platz Sportpistole cal. 22: Kl. 10 Schützenklasse Marco De Fazio, Kl. 50 Altersklasse Marcus Weber, Kl. 60 Seniorenklasse Rudolf Kohler, Kl. 62 Seniorenklasse II Artur Waldecker, Kl. 61 Seniorenklasse Ursula Jettinger
1. Platz Wurfscheiben Trap: Kl. 60 Seniorenklasse Rudolf Kohler, Kl. 62 Seniorenklasse II Dieter Muley
1. Platz Freie Pistole: Kl. 50 Altersklasse Artur Waldecker
1. Platz Zentralfeuerpistole cal. 9 mm Para: Kl. 10 Schützenklasse Dirk Metz, Kl. 50 Altersklasse Thomas Gredel
1. Platz Zentralfeuerrevolver cal. 357 magn.: Kl. 10 Schützenklasse Dirk Metz, Kl. 50 Altersklasse Thomas Gredel
1. Platz Zentralfeuerrevolver cal. 44 magn.: Kl. 50 Altersklasse Thomas Gredel
1. Platz Zentralfeuerpistole cal. 45 ACP: Kl. 10 Schützenklasse Jörg Wabersich, Kl. 50 Altersklasse Thomas Gredel
1. Platz KK liegend: Kl. 10 Schützenklasse Stephan Montag, Kl. 50 Altersklasse Kurt Kalinowicz, Kl. 62 Seniorenklasse II Jürgen Baumann
1. Platz Perkussionsrevolver: Kl. 50 Altersklasse Marcus Weber
1. Platz Perkussionspistole: Kl. 62 Seniorenklasse II Artur Waldecker
1. Platz Standardpistole: Kl. 10 Schützenklasse Marco de Fazio
1. Platz Zentralfeuerpistole cal. 30/38: Kl. 10 Dirk Metz, Kl. 50 Altersklasse Marcus Weber, Kl. 62 Seniorenklasse II Gerd Rapp
1. Platz Unterhebel: Kl. 10 Schützenklasse Stefan Köhler, Kl. 50 Altersklasse Jörg Popanda
Ehrungen der Reservisten für langjährige Mitgliedschaft:
40 Jahre E. Rösch, H. Gaa, F. Alles, R. Bahner, Wittolla, 35 Jahre F. Karlé, A. Zahner, R. Baumann, 25 Jahre U. Baar, H. Hemmerich, E. Leitow, J. Rohr, G. Schmidt, H. Stephan, 10 Jahre Erny, Bischoff, Oettinger, J. Gaube, Zeilfelder



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining
immer Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Ergebnisse der Landesmeisterschaften der Aktiven vom 09.05. und 10.05.09 in Brühl

U23 weiblich:

1. Platz Yvonne Seiler	452 + 487 = 939 LP
2. Platz Cindy Horwedel	431 + 480 = 911 LP
3. Platz Svenja Schleich	454 + 451 = 905 LP

U23 männlich:

1. Platz Christian Paul	969 + 981 = 1950 LP
2. Platz Mario Frank	972 + 950 = 1922 LP
3. Platz Thomas Olson	945 + 971 = 1916 LP

Damen:

1. Platz Katja Bender	507 + 484 = 991 LP
2. Platz Sirikit Bühler	470 + 471 = 941 LP
3. Platz Lilo Dürr	461 + 459 = 920 LP

Herren:

1. Platz Michael Masuhr	993 + 1012 = 2005 LP
2. Platz Kai Münch	1001 + 968 = 1969 LP
3. Platz Tobias Woll	982 + 974 = 1956 LP

In Heidelberg fielen beim Bezirk über 20 Mal mehr als 1000 LP. Dass das in Brühl nicht so sein wird, war vielen schon

klar. Aber dennoch wurde diese Grenze zweimal überboten. Auch bei den Damen wurde die Grenze von 500 LP überschritten. Die Zuschauer sahen schon gutes Kegeln. Mancher Kegler wurde dann auch durch Anfeuerungsrufe motiviert, sein Bestes zu geben. Die Veranstaltung war zwar mit 15 Stunden am Samstag sehr lang, aber durch gute Ergebnisse wurde man dann auch dafür entschädigt. Der BKBV dankte den Brühlern nicht nur für die Austragung der Meisterschaft, sondern auch dafür, dass die Veranstaltung gut über die Bühne gebracht worden ist.

Vorschau:

Sonntag, 14.06.: offene passive Meisterschaften
Der KV Brühl richtet wieder eine offene Meisterschaft aus. Gekegelt wird wieder über vier Bahnen mit 30 Wurf pro Bahn. Also 120 Wurf gesamt. Anmeldungen nimmt Günter Triebkorn, Richard-Wagner Str. 8, 68782 Brühl, entgegen. Seine Tel.-Nr. ist 06202/77967.

Sonntag, 12.07.: Grillfest KV Brühl



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Volleyball

1. Brühler Beach-Volleyball-Ortsmeisterschaft

Dieses Jahr findet zum ersten Mal ein Jedermann/frau-Turnier im Beachvolleyball statt. Gespielt wird in Vierer-Teams, wobei es egal ist, wie sich die Teams zusammensetzen: 2 Damen/2 Herren, 1 Dame/3 Herren, 4 Damen, 4 Herren usw. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Spieler keinen Spielerpass besitzen und nicht aktiv an einer Volleyballrunde teilnehmen.

Termin:	Samstag, 20. Juni 2009
Beginn:	10.00 Uhr, der Platz ist geöffnet ab 9.30 Uhr
Ort:	Beachplatz des TV Brühl, Wiesenplätz 2
Spielmodus:	Ein Team besteht aus 4 Personen. Alle Plätze werden ausgespielt, keine Mannschaft scheidet vorher aus.
Spielberechtigt:	Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen
Anzahl Mannschaften:	16 Teams Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
Startgeld:	0 Euro
Meldungen an:	per Telefon 780618, Jutta Krenzlin per Mail turnier@tv-volleyball.de oder online www.tv-volleyball.de

Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermann-Gruppe der Volleyballer, genannt "Die Schmetterlinge", spielt immer mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr in der BZ-Halle der Marion-Dönhoff-Realschule. Wer hat Lust mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren gleichermaßen willkommen.

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016

Wandergruppe Dicker Zeh

Auf der Walz in der Pfalz

Eine wunderschöne Wanderung erlebten die TV-Wanderer im April. Ausgangspunkt der Tour war das "Herz-Jesu-Kloster" in Neustadt. Hier begann bei herrlichem Sonnenschein der Aufstieg zur Hohen-Loog-Hütte. Zur Mittagszeit trafen sie dort ein und genossen gemeinsam die Ruhepause bei Pfälzer Spezialitäten. Frisch gestärkt wanderte die Gruppe über den Sommerberg zum Hamberger Schloss. Mit dem Wegzeichen roter Punkt begann der Rückweg. Der Weg war so gut markiert, dass er auch nach zwei Vierteln Pfälzer Wein nicht

zu verfehlen war. Über die Hohe-Loog-Ebene ging es allmählich abwärts, und über den Stadtrand von Neustadt erreichten die TVler den Ausgangspunkt der Wanderung. In geselliger Runde ließen sie den Tag bei Anke und Jürgen Kracht im Biergarten des TV Brühl ausklingen.

Die nächste Monatswanderung findet am Sonntag, 17. Mai, statt. Abfahrt: 9.00 Uhr, TV-Clubhaus.
U. Calero



Abt. Handball

TV Brühl im Final Four-Fieber

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Bei den Brühler Handballern haben diese Schatten in dieser Saison eindeutig die Damen des TV geworfen. Im ersten Landesligajahr ihrer Geschichte haben die Mädels um Trainer Markus Pfeifer eine überwiegend gute Rolle gespielt. Das Minimalziel Klassenerhalt war schon frühzeitig erreicht, am Ende sprang Platz sieben heraus. Auch im Pokalwettbewerb des BHV spielten die Brühler Damen in diesem Jahr wieder eine herzerfrischende Rolle. Die Pokallose bescherten dem TVB drei Heimspiele. Zunächst musste die SG Leutershausen II in Brühl mit 20:26 die Segel streichen. Der nächste Gegner hieß SG Walldorf Astoria, immerhin Tabellenführer der Badenliga. In einem denkwürdigen Spiel rangen die Brühlerinnen den Favoriten mit 26:24 nieder. Vergleichsweise leichtes Spiel hatte der TVB im Viertelfinale. Mit 33:17 wurde Phoenix Steinsfurt förmlich aus der Halle gefegt. Somit stand erstmals eine Brühler Teilnahme am Final Four fest. Nachdem der TV Brühl auch noch als Ausrichter für dieses Endturnier ausgelost wurde, war die Freude in der Hufeisengemeinde groß. Die Handballer begannen natürlich sofort mit den Vorbereitungen für den Tag X. Die sturmerprobten Verantwortlichen um Handballchef Thomas Gaisbauer sind mit ihren Planungen fest im Soll, so dass es am 17. Mai losgehen kann. Natürlich

ist es auch aus sportlicher Sicht eine Riesenherausforderung für die Brühler Damen. "Bangemachen gilt nicht" und "Wir werden uns so teuer wie möglich verkaufen", so die Worte von Damentrainer Markus Pfeifer. "Wir werden alles geben, um das Endspiel zu erreichen", so lautet die Zielsetzung seiner Mannschaft. Ob es gelingt, wird sich am 17. Mai um 11.00 Uhr schon im ersten Halbfinalspiel gegen die favorisierte SG Heddesheim zeigen. Die weiteren Teilnehmer sind ebenfalls alles andere als von Pappe. Im zweiten Halbfinale um 13.30 Uhr stehen sich das Regionalligateam der SG Leutershausen und die Badenligamannschaft des TSV Birkenau gegenüber. Die beiden unterlegenen Teams spielen in einem Shoot-out um 15.30 Uhr um den dritten Platz, bevor um 16.30 Uhr das spannungsgeladene Endspiel mit anschließender Siegerehrung angepöflet wird. Die Tribünen in der Sporthalle der Schillerschule werden voll besetzt sein, die Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen sind gegeben. Die Vorfreude beim TV Brühl ist riesengroß, Daumen drücken für die Brühler Mädels ist Ehrensache. Natürlich hat der TV Brühl auch außerhalb der Sporthalle alle Register gezogen. Für Speis und Trank während des ganzen Tages ist bestens gesorgt, hier wird keiner zu kurz kommen.
ako

SG Brühl/Ketsch erstmals in der Badenliga

Männliche C-Jugend siegt im Qualifikationsturnier

Am 1. Mai traten die Jungen der C-Jugend der Handballmannschaft der SG Brühl/Ketsch zur Qualifikation um die Spielberechtigung in der Badenliga, der höchsten Klasse für 13- bis 14-Jährige, an. Gegner in der Sporthalle Schillerschule waren der SSV Vogelstang, die JSG Bergstraße und die SG Leutershausen.

Nachdem der SSV Vogelstang deutlich mit 16:7 bezwungen worden war, Tim Klaszus glänzte mit fünf Treffern, und der Gastgeber im Spiel gegen die Bergstraße beim Stand von 7:2 nach Toren von Joseph Poser (4), Marcel Impertro, Dominik Diehl und Julian Maurer wie der sichere Sieger aussah, durften auch die in die Mannschaft aufgerückten Spieler des Jahrgangs 1996, Stefan und Yanik Kraft, Fabio Usnik und der zweite Torhüter Aaron Walther, aktiv eingreifen. Zwar konnte der Fünf-Tore Vorsprung bis zum Schluss nicht gehalten werden, doch insbesondere aufgrund des in diesem Spiel sehr starken Jan Eckel im Tor der SG Brühl/Ketsch war der Sieg nie ernsthaft gefährdet. Im letzten Spiel lag zum ersten Mal die grüne Karte von Seiten der Brühler auf dem Tisch, 4:1 lag die bis dahin sieglose SG Leutershausen vorn. Die Trainer Fred Klaszus und Oliver Pache haben die richtigen Worte gefunden. Nach einer fulminanten Aufholjagd mit jeweils vier Toren von Heiko Finzelberg und Silvan Schäfer konnten die Brühler den Spieß noch umdrehen und gewannen mit 10:8. Einziger Wermutstropfen war die Verletzung des wie immer aufopferungsvoll kämpfenden Nico Schäfer, der 20 Sekunden vor Spielende gefoult worden war und aufgrund einer leichten Gehirnerschütterung am Siegeslauf der Mannschaft zu den Eltern und den weiblichen Fans auf der Tribüne nicht teilnehmen konnte.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Walther, Klaszus, Poser, Impertro, Diehl, Maurer, S. Kraft, Y. Kraft, Usnik, Finzelberg, S. Schäfer, N. Schäfer
pos

Keine Geschenke zum Muttertag

Männliche D-Jugend der SG Brühl/Ketsch scheitert in der Qualifikation

Die männl. D-Jugend der SG Brühl/Ketsch konnte sich beim Qualifikationsturnier zur Sonderstaffel in der Nordbadenhalle in Heddesheim nicht durchsetzen. Hatte man mit der HG Oftersheim/Schwetzingen, der SG Heddesheim und der Eintracht aus Plankstadt die vermeintliche Todesgruppe erwischt, traute das Trainertrio um Timm Kemptner, Pia Slavik und Benjamin Förster ihren Jungs die Überraschung zu. Doch mit schlechtem Abwehrverhalten, Fehlern im Aufbauspiel und zu wenig "Geilheit auf Tore" war am Muttertag nichts zu holen. So mussten die Mütter und Väter mit anschauen, wie die HG Oftersheim/Schwetzingen und die TSG Eintracht Plankstadt über ihre Lieblinge hinwegfegten. Allerdings spielten die Jungs der Jahrgänge 97 und 98 das erste Mal zusammen.

men, und anscheinend brauchten sie auch die ersten beiden Spiele, um sich einzuspielen. Denn gegen die SG Heddesheim war mangelnde Cleverness und die Chancenauswertung das Manko der SG-Truppe. Torhüter Pascal Ausäderer hielt seine Jungs mit einer überragenden Leistung und zwei gehaltenen Strafwürfen lange Zeit im Spiel. Doch um ein Handballspiel zu gewinnen, benötigt man Tore, und so unterlag die SG Brühl/Ketsch schließlich mit 10:2 gegen den Gastgeber. Viel Aufbauarbeit ist nun vom Trainertrio gefragt. Aber auch die Jungs müssen an einem Strang mitziehen und in den Sommermonaten mit vielen schweißtreibenden Trainingseinheiten die Defizite aufarbeiten. Ist diese Grundlage geschaffen, ist das Trainergespann zuversichtlich, dass man eine gute Rolle in der Kreisstaffel Mannheim spielt.

Für Ketsch spielten: Pascal Ausäderer, Nikolas Martin, Stefan Müller, Ricardo Garcia, Marius Kornmüller, Patrick Flörchinger, Maximilian Winkler, Mark Pflaumbaum, Robin Ihrig, Marc Lechner, Silas Schäfer, Rick Pfister, Alexander Heck, Alexander Ertl, Tim Holzer und Marius Kornmüller.

bf

Abteilung Boule

Zweiter Sieg in der Hardt-Liga

Nachdem der Bann jetzt gebrochen war, konnten wir am 06.05. den zweiten Sieg in der Hardt-Liga feiern. Unser Gegner auf eigenem Platz war der TuS Neureut. Am Ende der fünf Spiele stand es 4:1.

Erster Spieltag Rhein-Neckar-Liga

Längere Zeit fieberten wir dem Beginn der Rhein-Neckar-Liga entgegen. Nachdem uns der erste Spieltag am 28.04. abgesagt wurde, starteten wir am 09.05. Unsere Reise führte uns in den Odenwald zum BSC Neunkirchen. Gespielt wurde in zwei Runden. Unser erster Gegner war der BF Malsch 2, gegen den wir mit 3:2 gewinnen konnten. Angespornt von diesem Ergebnis ging es in die zweite Runde. Der nächste Gegner war der 1. BC 1986 Schwetzingen 2. Auch diese Begegnung konnten wir mit 3:2 für uns entscheiden und stehen nun nach dem ersten Spieltag in der Tabelle auf Platz zwei.

sk



Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Abteilung für

Selbstverteidigungsarten

Große Muttertagsvorführung

Am Sonntag, 10 Mai, veranstaltete die Selbstverteidigungsabteilung MES des FV Brühl ihre große Vorführung. Zu sehen gab es einen interessanten Auszug aus dem Trainingsprogramm. Eindrucksvoll wurde demonstriert, wie schon Unerfahrene oder Kinder mit einem effektiven Verteidigungsstil scheinbar überlegene Gegner in die Flucht schlagen. So bewiesen die drei Kinder Daniel (10), Jana (9) und Simon (9), dass ihr 17-jähriger Angreifer Sven bei ihnen nichts zu lachen hatte und zwangen ihn kurzerhand mit Teamgeist und Selbstbewusstsein zur Aufgabe.

Ausgeübt wurde die aus Vietnam stammende Kampfkunst Viet Vo Dao - Tu Ve, ein vielseitiger Selbstverteidigungssport, der traditionelle, meditative, aber auch moderne und effektive Techniken in sich vereint. Diese ist für alle, gleich welchen Alters, ausüben möglich.

Gleich im Anschluss an die Demonstration der Trainingsinhalte wurden die Zuschauer mit einer beeindruckenden Gala-show unterhalten, in der die Sportler zu Höchstleistungen auftraten. Beeindruckende Schwert- und Stockkämpfe und ästhetische Formen wurden zum Besten gegeben.

Die Abteilung MES Brühl möchte ihren Helfern und den Helfern aus dem Verband für Viet Vo Dao - Tu Ve danken und alle Interessenten herzlich in ihr Training einladen. Sport- oder Selbstverteidigungserfahrungen sind dabei nicht vonnö-

ten. Trainingsort ist die Sporthalle Brühl (ehemaliger Kraftraum) in der Ormessonstraße.

Trainingszeiten:

Erwachsene:	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
Jugendliche:	Mi.	18.00 - 19.30 Uhr
Kinder:	Do.	17.30 - 19.00 Uhr
	Fr.	17.00 - 18.15 Uhr

Fußball-Landesliga:

DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal - FV Brühl 3:3 (1:1)

Mit einem 3:3-Unentschieden holte der FV Brühl im Auswärtsspiel in Ziegelhausen einen Punkt im Abstiegskampf der Fußball-Landesliga. Gegen die sechsmal in Folge siegreichen Gastgeber wäre man im Vorfeld wohl mit einem Punkt zufrieden gewesen, doch es war mehr drin, denn die Mackert-Elf führte bis sieben Minuten vor Schluss noch mit zwei Toren. Brühls Trainer musste verletzungsbedingt auf Daniel Lehmann und Yakub Bor verzichten und brachten erstmals den agilen Deniz Acikgüloglu von Anfang an.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase nutzte der FV Brühl seine erste Torchance zur Führung, Dennis Ludkowski war nach einem scharf getretenen Eckstoß von Gerwig per Kopf zum 0:1 erfolgreich (18.). Die Fusions-Elf reagierte prompt und drängte den FV Brühl mit ihrem schwungvollen Spiel in die eigene Hälfte. Dennoch war es der FVB, der durch einen Imeri-Schuss von der Strafraumgrenze die nächste Gelegenheit hatte (27.). Nachdem Mirco Freudenthaler den Ball aus kurzer Distanz noch über das Tor gesetzt hatte (28.), wurden die Bemühungen der Gastgeber dann doch belohnt. Peter Gerstle drückte den Ball aus kurzer Distanz zum 1:1-Ausgleich über die Linie (29.). Die DJK setzte weiter nach, aber Stefan Knebel per Fußabwehr (32.), und die Brühler Hintermannschaft (35.), verhinderten jeweils gegen Fatih Akdis einen weiteren Treffer.

Auch im zweiten Spielabschnitt drückten die Gastgeber weiter mächtig aufs Tempo, allerdings ohne sich klare Chancen zu erspielen. Lindon Imeri nutzte schließlich eine verunglückte Kopfball-Rückgabe von Freudenthaler zur überraschenden 2:1-Führung für die Gäste (59.). Und es kam noch besser, Brühls bester Akteur, Dennis Ludkowski leitet nur zwei Minuten später einen Konter ein, Imeri spielte uneigennützig auf Dennis Simon der zur 3:1-Führung für den FVB erfolgreich war. Brühl spielte die sich jetzt bietenden Konterchancen nicht konsequent aus und hielt dem Druck der Gastgeber letztlich nicht erfolgreich stand. Der eingewechselte Andre Schihab war mit zwei Treffern letztlich für den verdienten 3:3-Ausgleich verantwortlich (83. + 88.).

FVB: Knebel - Arnold, Fenchel, Pfitzner, Hoffmann, Ludkowski, Simon, Acikgüloglu, Gerwig, Cepas-Lopez (81. Har- dung), Imeri

Vorschau

Landesliga-Derby in Brühl im Zeichen des Abstiegskampfes

Zwei späte Gegentore in Ziegelhausen kosteten den FV Brühl in der Fußball-Landesliga zwei Punkte. Die Elf von Trainer Dennis Mackert rangiert jetzt mit 27 Punkten auf dem zwölften Tabellenplatz, hat aber nur einen Punkt mehr als der Tabellenvorletzte Viernheim auf dem Konto. Das Derby am Sonntag um 15.00 Uhr gegen die Spvgg Ketsch steht also ganz im Zeichen Abstiegskampfes, denn Ketsch steht nach der Niederlage in Viernheim als 14. auf einem Abstiegsplatz. Die Zuschauer können sich also auf umkämpfte 90 Minuten freuen.

Der FV Brühl 2 empfängt nach dem 2:0-Erfolg in Neulußheim um 13.00 Uhr den SC Pfingstberg-Hochstätt.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr die TSV Amic. Viernheim PM.

Juniorenspiele am Samstag:

B-Junioren	16.00 Uhr: FVB - SG Siemens Karlsruhe
C1-Junioren	14.30 Uhr: FVB - MFC Phönix Mannheim 1
E2	10.30 Uhr: FVB - SC RW Rheinau
E1	11.30 Uhr: FVB - TSV Schöna 1
E3	13.30 Uhr: FVB - SG Hemsbach 2
A-Junioren	17.30 Uhr: FC Sportfr. Dossenheim - FVB
B2	14.45 Uhr: SV Rohrhof 1 - FVB
D1	13.30 Uhr: VfL Neckarau 2 - FVB

E1 13.30 Uhr: SpVgg 06 Ketsch 1 - FVB
 E2 11.00 Uhr: FV Fortuna Heddesheim 2 - FVB
 vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Leichtathleten beim Schülersportfest in Rohrhof erfolgreich!

Am 1. Mai fand traditionell das Schülersportfest des SV Rohrhof statt, bei dem die Brühler und Rohrhofer Leichtathletik-Kids zahlreich vertreten waren und ihren Heimvorteil nutzen konnten. Den Anfang machten morgens die Schüler/innen A mit dem Vierkampf (100 m, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung). Sieger in der Altersklasse der 14-Jährigen wurde Manuel Kemkerner (13,91 s, 4,79 m, 6,67 m, 1,44 m) vor Christopher Held. Die Plätze zwei und drei bei den Mädchen belegten Celine Knorr (15,08 s, 4,02 m, 6,09 m, 1,28 m) und Anna Werwie (14,87 s, 4,01 m, 6,08 m, 1,20 m).

Die B-Schüler/innen zeigten, dass sie im Winter fleißig trainiert haben, und so purzelte vor allem im Weitsprung eine Bestleistung nach der anderen. Franziska Schechinger siegte im Vierkampf und überzeugte mit drei persönlichen Bestleistungen (Weitsprung: 4,00 m, Ball: 40 m, Hoch: 1,32 m), im Dreikampf bedeutete dies Platz zwei. Hanna Metzger sprintete die 75 m in 11,10 s, warf 27,50 m Ball, sprang tolle 4,12 m weit bzw. 1,08 m hoch und belegte am Ende die Plätze vier und fünf. Sophie Goedecke belegte im Vierkampf Rang fünf, sie übersprang die Latte bei 1,20 m, lief 11,58 s, warf 18,5 m und sprang 3,71 m weit. Gleich drei Bestleistungen im Dreikampf erzielte Alina Jakob, sie sprintete die 75 m in 11,14 s, warf den 80-g-Ball 28,50 m und landete nach einem Riesensatz bei 4,41 m in der Weitsprunggrube. Vanessa Schubert ging leicht verletzt in den Wettkampf, konnte jedoch den Dreikampf mit 11,91 s, 31 m und 4,03 m auf Platz sechs beenden. Bei den Jungs waren Fabio Sudano und Dominic Schieszl im Dreikampf am Start. Fabio konnte sich nach 11,68 s über die 75 m, 28,50 m beim Ballwurf mit dem 200-g-Ball und 4,07 m im Weitsprung Platz zwei sichern. Dominic erkämpfte sich den sechsten Rang mit einer persönlichen Bestleistung im Weitsprung von 3,93 m, 24 m Ball und 12,47 s im Sprint.

Alexander Held, M11, sicherte sich im Dreikampf der Schüler C die Silbermedaille. Er überquerte nach 8,24 s die Ziellinie, warf 31 m und sprang 4 m weit. Ebenfalls ein Platz auf dem Treppchen errang Lars Jakob bei den Zehnjährigen. 8,65 s über 50 m, 37,50 m im Ballwurf und 3,57 m im Weitsprung bedeuteten Rang zwei. Auf die Plätze sechs und sieben kamen Max Klähn (11,05 s, 27 m, 3,22 m) und Jeremy Kohl (9,62 s, 17 m, 3,13 m). Jochen Gruber lief 9,52 s und warf 26,5 m weit. Eine Punktlandung vollbrachten Tamara Hoffmann und Shirin Alizadeh im Dreikampf der Schülerinnen W10, sie belegten punktgleich Platz fünf. Tamara und Shirin liefen die 50 m in 8,68 s, sprangen 3,27 m bzw. 3,37 m und warfen 20 m bzw. 19 m. Julia Heinrich (2,97 m, 14,50 m, 9,05 s) und Katja Binmöller (3,13 m, 15,50 m, 9,88 s) erreichten die Plätze elf und zwölf.

Zwei Goldmedaillen gab es am Ende schließlich noch für die Schüler/innen D. Mathias Werwie gewann seinen Dreikampf der Altersklasse M 9 mit 8,04 s, 3,88 m und 23 m. Felix Kaufmes legte die 50 m in 9,86 s zurück, warf 17 m und sprang 2,86 m weit. Laura Hendricks sicherte sich bei der W9 mit tollen 3,43 m im Weitsprung, 8,85 s und 20,50 m im Wurf den Sieg. Noch ein bisschen weiter sprang sogar Caroline Kopp - 3,47 m, mit 8,95 s im Sprint und 16,50 m im Wurf kam sie auf Rang vier.

ek

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - SpVgg Fortuna Edingen

4:0

Rohrhof war klar die bessere Mannschaft und ging bereits in der 4. Minute durch Daniele Parisi mit 1:0 in Führung. Und

nur zwei Minuten später baute der SVR die Führung beinahe noch aus, doch Ihrig konnte klären. Doch nach 15 Minuten war Ihrig machtlos, also Marco Marchi nach Vorlage von Thorsten Kotelmann das 2:0 erzielte. Und nur ein paar Minuten später baute Christian Popp die Führung per Elfmeter sogar noch auf 3:0 aus (23.).

Auch danach war Rohrhof deutlich spielbestimmend und ließ nicht die geringsten Zweifel daran aufkommen, wer hier die bessere Mannschaft war. Allerdings zeigte sich die Mannschaft von Stephan Knapp wie schon in der Vorwoche zu unkonzentriert im Abschluss und ließ beste Möglichkeiten aus.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern ein unverändertes Bild. Rohrhof war in allen Belangen überlegen, während Edingen um den Ehrentreffer kämpfte. In der 55. Minute nutzte abermals Daniele Parisi eine Vorlage von Marco Marchi zum 4:0. Danach war der SVR jedoch wieder zu unkonzentriert im Abschluss und vergab noch einige Chancen. Mitte der zweiten Hälfte schaltete der SVR deutlich zurück, wodurch das Spiel phasenweise eher an einen lockeren Sommerkick erinnerte. Edingen zeigte sich zwar weiterhin bemüht, doch Rohrhof ließ Ball und Gegner laufen, so dass den Gästen auch der umkämpfte Ehrentreffer verwehrt blieb.

thu

SV Rohrhof II - DJK Neckarhausen II

2:5

Topspiel in Feudenheim

Drei Spieltage vor Ende der Saison fährt der SV Rohrhof zum unmittelbaren Konkurrenten aus Feudenheim. Die Feudenheimer belegen derzeit den dritten Tabellenplatz der Kreisklasse A. Nach dem recht deutlichen Sieg am vergangenen Sonntag gegen Edingen sollte der SVR mit breiter Brust auf die Sportanlage des ASV Feudenheim fahren und die nötigen Punkte holen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag bei ASV Feudenheim II. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.

Achtung!

Die Fußballer des SVR empfangen am 21.05. den VfL Neckarau II. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft empfängt am 21.05. den MFC 08 Lindenhof II. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr.

Junioren

A-Jun.: 16.05., SG Oftersheim - SVR, 17.35 Uhr

B-Jun.: 16.05., SVR - FV Brühl II, 14.45 Uhr

D-Jun.: 16.05., SVR - ASV Feudenheim II, 13.30 Uhr

AH

Mittwoch, 20.05., 19.00 Uhr: SVR - FV Brühl CS

TC Brühl
tennis

Tennisklub Brühl 1965 e.V.

Tenniscamp in Tschechien

Unser professioneller Dipl.-Tennistrainer Petr Cejka bietet vom 03.08. bis 09.08.09 ein Tenniscamp in Stare Splyvy, Hotel Lazensky Vrch, Tschechische Republik an. Teilnehmen dürfen nicht nur Mitglieder des TC Brühl, sondern auch alle anderen Interessenten. Neben dem Tennistraining gibt es noch viele weitere Freizeitmöglichkeiten wie zum Beispiel ein Ausflug nach Prag oder das Entspannen am nahe gelegenen See. Anmeldeformulare, Bilder der Anlage und der Umgebung, so wie alle weiteren Informationen können Sie der Ausschreibung auf unserer Homepage www.tc-bruehl.de entnehmen.

Ergebnisse

Eppelheimer TC - Herren 55-1

1:8

Mit einem souveränen Auswärtssieg konnten unsere Herren einen gelungenen Saisonstart verzeichnen. Schon nach den Einzeln war mit einem Zwischenergebnis von 1:5 der Sieg dem Team in der Besetzung Wroblewski, Malinowski, Wilhelm, Geigges, Müller, Meister und Wassermann nicht mehr zu nehmen.



Herren 55-2 - TK GW Mannheim 2**8:0**

Auch die 2. Mannschaft der Herren 55 konnte gleich mit einem klaren Sieg in die Saison 2009 starten. Schneider, Naber, Saliger, Keller, Hagenburger, Kohl, Grabler, Bünzli, Möhl und Sennwitz gaben dem Gast aus Mannheim keine Chance zu punkten.

Damen 40 - TSV Rintheim**1:8**

Nach einer schweren Saison im letzten Jahr ging es für den Stolz unseres Vereins, die Damen in der Oberliga, zum Auftakt gegen Rintheim. Auf heimischem Court konnte lediglich Petra Grabler mit einem 6:4; 6:1 den Ehrenpunkt erzielen.

TC SW Neckarau 2 - Junioren U18**0:6**

Unser männlicher Nachwuchs, der sich in einer Spielgemeinschaft mit Schwetzingen befindet, fegte den Gastgeber aus Neckarau regelrecht vom Platz. Die Brühler Plaszcyk und Renic gewannen sowohl ihre Einzel als auch ihre Doppel glatt und profitierten von der Symbiose mit den Schwetzinger Spielern, die ebenfalls in nahezu unschlagbarer Verfassung waren.

TV 1974 Reilingen - Junioren U14**0:6**

Auch die etwas Jüngeren, die am gleichen Tag zu Gast in Reilingen waren, zeigten sofort, welche der beiden Mannschaften mit einem Sieg nach Hause gehen wird. Pareigis, Mokroß, Doll, Wacker und Collins deklassierten ihre Gegner gnadenlos.

VfB Kurpfalz-Neckarau - Junioren U12**0:6**

Einen besseren Start für die Brühler Jugend konnte man sich kaum erträumen, denn sogar die U12 zeigte mit einem klaren Sieg seinem Gegner ganz schnell die Schranken auf. Storz, Pauly, Andrade und Könn waren damit die dritte Brühler Jugendmannschaft, die zu Null siegte.

Junioren U10 - VfB Kurpfalz-Neckarau**4:2**

Um die grandiose Leistung der männlichen Jugend zu komplettieren, fehlen noch die Ergebnisse von Hohenhaus, Storz, Wachter und Janssen die mit einem etwas knapperen, aber dennoch eindeutigen Sieg die dritte Neckarauer Mannschaft bluten ließen.

Juniorinnen U18 - TC St. Leon 2**5:1**

Dass nicht nur unsere Jungs wissen, wie man Tennis spielt, haben unsere Mädchen schon im letzten Jahr bewiesen. Auch in diesem Jahr starteten sie mit einem Sieg in die neue Runde. Sosgornik, Friedrich, Thiede und Gleisner mussten nur auf einen Punkt im Doppel verzichten und konnten sich über das gute Gesamtergebnis freuen.

TK GW Mannheim 2 - Juniorinnen U16**4:0**

Wickenhäuser, Wiese und Renkert mussten bei ihrem ersten Spiel leider mit einem Spieler weniger antreten, und obwohl sie um jeden Punkt gekämpft hatten und die Spiele hart umkämpft waren, stand es nach den Einzeln schon 4:0 für den Gastgeber aus Mannheim. Leider konnten die Doppel nicht gespielt werden.

VfB Kurpfalz-Neckarau - Juniorinnen U12**3:3**

Spannender kann ein Spiel kaum sein. Fritzmann, Trautmann, Gredel und Haring kämpften sich zu einem 3:3-Sieg, bei dem am Ende nur die Sätze und Spiele über den Gewinner entscheiden konnten. Mit 8:7 Sätzen und 56:51 verbuchten die Brühler Mädels den ersten Sieg auf ihrem Konto.

TG Käfertaler SV - Herren**0:9**

In der Besetzung, in der unsere Herren im letzten Jahr noch zwei Ligen tiefer gespielt haben, war selbst gegen den Aufsteiger aus Käfertal nichts zu holen. Andre Einspannier hatte mit fünf Satzbällen zwar die Chance, in beiden Sätzen einen Ehrenpunkt für die Mannschaft zu gewinnen, doch hätte dies keinen großen Einfluss auf das Endergebnis genommen. Da durch Krankheit und Unterbesetzung der Herren 30 die Mannschaft auch nicht verstärkt werden konnte, war die klare Niederlage nicht abzuwenden.

TC Kurpfalz St. Ilgen - Herren 30**9:0**

Dafür haben diese St. Ilgen weggeputzt, womit sie ihre Aufstiegsambitionen sofort unterstrichen haben. Für Cejka, Müller, Ghawami, Wenzel, Wahlberg und Metzler waren die Geg-

ner eher eine Art Kanonenfutter, welches ordentlich zur Punkteinfuhr genutzt wurde.

Herren 40 - TC Hockenheim 2**5:4**

Eine sehr knappe Ergebnis deutete sich schon nach den Einzeln an, als es durch die Siege von Schwiertz, Plaszcyk und Keller 3:3 stand. Die Doppel Gering/Braune und Plaszcyk/Synowzik sorgten jedoch dafür, dass der Tag mit einem Hap-pyend zu Ende gehen konnte.

Damen - SV & FC 1920 Zuzenhausen**4:5****Ladies Morning Cup****TC RW Wiesloch - TC Brühl****4:0**

Am 05.05. stand beim Ladies Morning Cup das erste Spiel der Saison auf dem Programm. Da die Wieslocher Damen nur mit vier Spielerinnen angetreten sind, musste in zwei Runden gespielt werden. In beiden Runden haben diese Damen bewiesen, dass sie mit Recht den Gesamtsieg des Ladies Morning Cups in 2008 errungen haben.

Den Paarungen Monika Hillmann/Ute Müller-Wolfangel und Uschi Strobel/Ortrud Wilken gelang es zumindest, einen Satz für sich zu entscheiden, beide haben dann aber im Tiebreak knapp verloren. Eine ungewohnte Situation für die erfolgsverwöhnten Brühlerinnen. Mit Spannung sieht man der nächsten Begegnung gegen das Racket-Center in Nußloch entgegen.

Die nächsten Medenspiele

16.05.

Herren 55-2 - FC Badenia Hirschacker	14.00 Uhr
Herren 40 - TC SG Heidelberg	14.00 Uhr
TC Hockenheim - Junioren U18	14.00 Uhr
TC GW 1974 Edingen - Junioren U10	9.30 Uhr
TV Lußheim - Juniorinnen U18	9.30 Uhr
Juniorinnen U16 - Edingen/TC Neckar-Ilvesheim	9.30 Uhr
Juniorinnen U12 - TC Ketsch	9.30 Uhr

17.05.

Herren - TC RW Waldpark Mannheim	9.30 Uhr
Heiligkreuzsteinach - Herren 30	9.30 Uhr
TC BW Gaggenau - Damen 40	12.00 Uhr
Damen - TC Lützelachsen 73	9.30 Uhr

19.05. Damen Doppelspaß

TC Brühl - Weinheim-Steinklingen	8.30 Uhr
----------------------------------	----------

20.05. Ladies Morning Cup

TC Brühl - TC Hockenheim
ks

Tauchsport-Club "Neptun"**Brühl e.V. 1975****Antauchen**

Den Beginn der Tauchsport-Saison nutzten die Taucher des TSC Neptun e.V. für ein verlängertes Wochenende am Wal-

chensee. Der tiefste See in den bayerischen Bergen, auf 800 Metern gelegen, ist ca. 16 qkm groß. Er bietet sehr anspruchsvolle und interessante Tauchgänge. Allerdings war der Wasserstand nach den Wintermonaten um einige Meter reduziert, für die Wassersportler keine idealen Einstiegsmöglichkeiten.

Der erste Tag versprach aber bei herrlichem Sonnenschein ein Taucherlebnis zu werden. Am Südufer des Sees fand die Gruppe beim Tauchplatz "Hackl" eine günstige Einstiegsstelle. Diese zu finden war nicht ganz einfach, da jede Menge Angler das Ufer in Beschlag genommen hatten. Es braucht schon etwas Überwindung, in dem eiskalten Bergsee abzutauchen. Aber schließlich war hier auf 18 m ein VW-Käfer versenkt worden, und den galt es zu betauen. Bereits nach einigen Minuten war den Tauchern klar, dass bei der schlechten Sicht niemals das Autowrack gefunden werden konnte. Die schlechten Sichtverhältnisse haben damit zu tun, dass der See als Reservoir für das Wasser-Kraftwerk dient. Während der Schneeschmelze wird Wasser eingeleitet, und gleichzeitig schießt es in dicken Röhren zum 200 m tiefer gelegenen Kochelsee hinunter. Der Tauchgang musste leider abgebrochen werden. Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Wassersportler das märchenhafte Panorama am See, der eingebettet in hohe verschneite Berggipfel vor ihnen lag. Der zweite Tauchplatz sollte der "Steinbruch" sein, eine felsige Halde. Auf 30 m Tiefe steht hier ein Spiegel und auf 15 m ist ein Maibaum zu bewundern. Aber auch hier war nach Berichten anderer Taucher die Sicht erbärmlich, und die Neptuner beschlossen, an diesem Tag keinen Tauchgang mehr zu unternehmen. Der Rest des Tages wurde einfach dafür genutzt, in einem der schönen Biergärten am See zu sitzen, bevor der erste Regenguss die ganze Idylle zerstörte.

Der zweite Tag begann vielversprechend. Noch früh am Morgen wechselten sich Sonne und Regen ab, aber dann siegte die Sonne, und schon ging es los zum nächsten Tauchplatz "Fleckerlspitz". Die Sichtverhältnisse sollten hier laut Information der ansässigen Tauchschule besser sein. Die Einstiegsstelle zu erreichen, war mit viel Mühe und Plackerei verbunden. Der Anhänger mit dem ganzen Equipment musste 2 km ohne Auto gezogen werden. Der Tauchgang war dann aber auch die ganze Mühe wert. Die Sichtverhältnisse waren hier recht gut und wurden ab einer Tiefe von 15 Metern immer besser. An der Steilwand abzutauchen, ist schon ein Erlebnis. In Anglerkreisen gilt der Walchensee als eines der besten Ruttengebiete Deutschlands. Auch die Taucher bekamen einige Prachtexemplare zu sehen. Am Boden ruhte sich ein Wels aus. "Ich dachte, der wäre tot und habe ihn am Kopf angestupst, aber da ist er schnell weggeschwommen." Fische haben von den Tauchern nichts zu befürchten. Am Fleckerlspitz wollte die Gruppe den ganzen Tag verbringen. Das Wetter spielte ihnen aber einen bösen Streich. Die letzten Taucher waren noch nicht aus dem Wasser, da prasselten schon erbsengroße Hagelkörner aus sie herab. Jetzt war Improvisationstalent gefragt. Kurzerhand rückten die Sportler zusammen und brachten sich unter einer großen Plane in Sicherheit. Jeder war noch gut gelaunt und hoffte auf einen zweiten Tauchgang. Das Wetter hatte aber noch Blitz und Donner und nochmals eine Ladung Hagelkörner im Gepäck. Das reichte dann auch dem Hartgesottensten. Einen Moment blinzelte die Sonne hinter den Wolken hervor, und schon wurde die Gelegenheit genutzt, schnell alles in den Anhänger zu verfrachten. Nur schnell zurück ins Hotel und unter die heiße Dusche! Der Weg zurück wärmte wieder auf, und der Regen machte in den nächsten Stunden eine Pause. War ja klar, nachdem alle das Wasser endgültig verlassen hatten! Unverdrossen genossen die Taucher das "DEKO-Bier" im Freien.

Am Abreisetag zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite. Während ein Teil der Gruppe sich auf den Heimweg machte, wagte ein anderer Teil nochmals einen Tauchgang am Steinbruch. Bei recht guter Sicht fanden sie an diesem Tag den Maibaum und den Spiegel. Es ist schon ein Erlebnis, im Walchensee zu tauchen!

Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.





BRÜHLER HÄHNCHENFEST



vom 23.05 bis 24.05.2009
in der Halle des KLZV, Pferchsfückerweg 1

PROGRAMM

Samstag ab 11:00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 10:00 Uhr Frühshoppen
Nachmittags Kaffee + Kuchen
Große Tombola

Der Kleintierzüchterverein Brühl.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



"Vaddertagsfest" an der Fischerhütte

Der Muttertag ist vorüber, jetzt sind die Väter an der Reihe! Christi Himmelfahrt steht vor der Tür, für die meisten Männer ein Tag von besonderer Bedeutung. Egal, ob als Einzelperson oder auch in Gruppen, jedenfalls werden wieder zahlreiche Männer unterwegs sein, um diesen Tag gebührend zu feiern. Aus diesem Grunde richtet der ASV Rohrhof an der Fischerhütte am Weidweg das schon traditionelle "Vaddertagsfest" aus, das am Donnerstag, 21. Mai, ab 10.00 Uhr beginnen wird. Bekanntlich ist dieses Fest Anziehungspunkt nicht nur für Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner des Vereins sind gerngesehene Gäste. Wie bei den Anglern üblich, wird dieses Fest bei jeder Witterung durchgeführt, gegen eventuelle Regentropfen bzw. zu intensive Sonnenstrahlen schützen Hüttenvorbau und Großschirme. Für das leibliche Wohl sorgen Vereinsangehörige, also Garanten dafür, dass erneut schmackhafte Gerichte zur Verfügung stehen. Auch verschiedene Getränke sind vorhanden, und es kann versichert werden, dass kein Gast hungrig oder gar durstig den Heimweg antreten muss.

Gbm.-

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de



Vatertagstreffen

Der Angelsportverein Brühl 1965 e.V. lädt auch in diesem Jahr die Bevölkerung wieder recht herzlich zu seinem Vatertagstreffen am Vereinsheim ein. Ab 10.00 Uhr bieten die Angler Steaks, Bratwürste, heiße Würste und Pommes an. Und damit der Durst der Väter (und Mütter) gelöscht werden kann, gibt es Fassbier und diverse alkoholfreie Getränke. Am Nachmittag laden die Anglerfrauen zu Kaffee und Kuchen ein.

Bereits um 7.00 Uhr treffen sich die Angler zum traditionellen Vatertagsfischen am Volk'schen Weiher, geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Angler der Pacht- und Hegegemeinschaft, die im Besitz einer gültigen Angelkarte für den Volk'schen Weiher sind. Meldungen hierzu nehmen die Sportwarte der "65"er entgegen.

www.asv65.de.

J.R.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 TV- oder HiFi-Tisch, Oberteil drehbar, auf Rollen, Holz Eiche

Tel. 781093

Muttererde kostenlos abzugeben

Tel. 73230

gut erhaltene Couchgarnitur, 3-Sitzer, 2 Sessel, grau/blau mit Nussbaumholzeinlagen und Rollen

Tel. 73651

Der Geburtstagsknaller für "Neusechziger"

Das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo

Wer im Jahr 2009 seinen 60. Geburtstag feiert, kommt mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) einen Monat gratis kreuz und quer durch das Verbundgebiet.

Mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahr 2009 ihren 60. Geburtstag feiern und ihr Abo innerhalb von zwölf Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB, RE, RB und S-Bahn, jeweils in der 2. Klasse) und Ruftaxilini des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus ist man mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist - wie das reguläre "Karte ab 60"-Abo - eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: Zwölf Monate fahren, aber nur elf Monate be-

zahlen. Das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo kostet 30,50 € im Monat bzw. 366,00 € pro Jahr bei Einmalzahlung im Voraus.

Bestellen können "Neusechziger" das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es an der Rathauspforte. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

Postillion e.V.

Ehrenamtliche Betreuer/innen für Jugendfreizeit in Italien gesucht

Vom 03. bis 16.08.2009 fährt der Postillion e.V. mit 30 Jugendlichen aus dem Rhein-Neckar-Kreis in die Nähe von Venedig, um direkt am Meer einen jugendgerechten Urlaub zu verbringen. Für diese Jugendfreizeit im Village Cavallino wird noch eine ehrenamtliche Jugendgruppenleiter/in gesucht, der/die Lust auf eine Freizeit mit Jugendlichen hat. Geleitet wird das Team von Christine Müller, die beim Postillion e.V. hauptamtlich beschäftigt ist. Alle Interessierten wenden sich am besten per E-Mail an Christine Müller christine.mueller.postillion.org oder rufen im Kinderhort Eppelheim unter der Nummer 06221/739009-3 an. Weitere Informationen zur Freizeit finden sich unter www.postillion.org.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 17.05.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Jesus Christus - der neue Herrscher der Erde"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. März: "Seid wachsam", gestützt auf 1. Petrus 4:7

Donnerstag, 21.05.

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 5 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Wie man Distanz zur Welt halten kann" (Loyal und neutral bleiben/Die frühen Christen waren neutral).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Mose 30-33 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum Christen im ersten Jahrhundert die Gabe der Wunderheilung erhielten" und "Vergiss nicht, Danke zu sagen".

NABU Schwetzingen & Umgebung

NABU-Familihtag am 16. Mai

Am Samstag, 16. Mai, trifft sich unsere Naturschutzjugend (NAJU) mit Ihren Eltern oder Großeltern zum NABU-Familietag. Im Garten der NAJU - Die wilden Füchse - wollen wir gemeinsam eine Trockenmauer anlegen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Haupteingang des Friedhofs in Oftersheim. Alle Eltern/Großeltern mit ihren Kindern oder Enkel sind herzlich eingeladen mitzuhelfen.

Rückfragen beantwortet eine unserer Gruppenleiterinnen, Frau Christine Neumann-Schwab, Tel. 06202/29442.

Frühlings-Exkursion in die Oftersheimer Sanddünen

Die Sanddünen im Frühjahr ist das Thema einer botanischen Exkursion am 17. Mai. Ein interessanter, ca. dreistündiger Spaziergang erwartet Sie. Ein Ausflug zu Salomonsiegel, Ehrenpreis & Co. mit Informationen über ihre Ökologie und Nutzung als Heilkräuter. Der Botaniker Dr. Uwe Heckenberger und der Naturschutzwart Peter Sandmaier führen Sie auch in Gebiete, die normalerweise für die Bevölkerung gesperrt sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Treffpunkt ist die Grillhütte in Oftersheim um 10.00 Uhr.

Rückfragen beantwortet der NABU-Vorsitzende Peter Sandmaier unter Tel. 06202/4090660.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Informationsabend über Art und Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit als Hospizbegleiter/in und zum Ausbildungslehrgang zur Hospizbegleiter/in am Mittwoch, 27.05.

Die Hospizgemeinschaft Schwetzingen lädt alle Interessierte, die sich über den im Juni startenden Ausbildungslehrgang zur Hospizbegleiter/in und über die Art und den Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit als Hospizbegleiter/in informieren möchten, herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr, im Alten- und Pflegeheim am Kreiskrankenhaus Schwetzingen ein.

Betreutes Wohnen, Ahornstraße

Der Mannheimer Luisenpark war dieses Mal das Ausflugsziel der Senioren vom Betreuten Wohnen, Ahornstraße. Im Seecafé stärkte man sich zuerst mit Kaffee und Kuchen. Anschließend ging es ins Pflanzenschauhaus. Dort bestaunten die Ausflügler die Kakteenausstellung und bewunderten die bunte Unterwasserwelt im Aquariumhaus. Nach einem Rundgang, vorbei an den farbenfrohen Tulpen und possierlichen Pinguinen, kehrten die Senioren zum Abendessen ins Seecafé ein. Alle Ausflügler waren sich einig, dass dies ein sehr gelungener Ausflug war.

Jede Woche werden von der Betreuungsleiterin Mariola Rogalski und ihrem Team Veranstaltungen organisiert, entweder mit Kaffee und Kuchen oder einem Abendessen. So gab es wieder Spielnachmittage, Gottesdienste, Diavorträge und Geburtstagsfeiern.

Ebenso war der Besuch nach Karlsruhe in die Staatsoper ein weiterer Höhepunkt für die Bewohner. Mit dem Triebskorn-Bus wurden die Senioren von ihrem Hausmeister Herrn Richter in die Oper "Hochzeit des Figaro" gefahren. Nach ein paar fröhlichen Stunden fuhr die lustige Runde wieder zurück nach Brühl in die Ahornstraße.

"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 30,50 € bzw. 366,00 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo. Mit dem "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das "Karte ab 60"-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des WVV Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weissenburg, Lauterbourg, Würth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Juni 2009 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Juni 2009 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Mittwoch, 20. Mai 2009, bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. Juni 2009 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Berghheimer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- Bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1,

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

Lebenshilfe - Region Schwetzingen-Hockenheim e.V.

Die Lebenshilfe Region Schwetzingen-Hockenheim e.V. lädt herzlich ein zum "Tag der offenen Tür" ins offene Haus der Lebenshilfe am Samstag, 16. Mai, ab 14.00 Uhr (Käthe-Kollwitz-Straße 26, Oftersheim Nord-West). Im offenen Haus sind nicht nur ein integrativer Kindergarten mit Kinderkrippe und die Offenen Hilfen untergebracht, sondern die Mehrzweckräume können künftig auch von Gruppen angemietet werden. Um 15.00 Uhr findet eine kleine offizielle Eröffnung statt. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spielen und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

11. Selbsthilfetag

Unter dem Motto: "Selbsthilfe - auf dem Weg zur Veränderung" werden sich am 16. Mai erstmals 62 Selbsthilfegruppen aus Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis im großen Saal der Stadthalle Heidelberg präsentieren. Veranstaltet wird der 11. Selbsthilfetag vom Heidelberger Selbsthilfebüro und der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis. Die Eröffnung erfolgt durch den interessierten Vereinen und Schirmherrn OB Dr. Eckart Würzner.

Neben den Infoständen der Selbsthilfegruppen referieren hochkarätige Referenten zu aktuellen Themen wie Tinnitus, ADS für Erwachsene, Mobbing. Das Gesundheitssystem in Baden-Württemberg wird der ehemalige Ärztekammerpräsident von Berlin, Dr. Ellis Huber, ab 12.00 Uhr unter die Lupe nehmen. Insgesamt sorgen 17 Foren mit Vorträgen, Workshops, offenen Meetings und Präsentationen der Selbsthilfegruppen für ein vielfältiges Programm.

INFOS UND KARTEN:

www.burgfestspiele-jagsthausen.de
07943 912345 und 912346

JEDEN SOMMER IN DER GÖTZENBURG:



BURGFESTSPIELE
JAGSTHAUSEN



Götz Alsmann

GEFÖRDERT AUS
MITTELN DER
WÜRTH-GRUPPE

GROSSES THEATER

- 4.6. – 29.8. „Die Dreigroschenoper“
- 18.6. – 30.8. „Götz von Berlichingen“
- 2.7. – 28.8. „Die Räuber“
- 16.7. – 27.8. „A Midsummernight's Sex Comedy“

JUNGES THEATER

- 7.6. – 29.8. „Die kleine Hexe“

KONZERTHIGHLIGHTS

- 6.6. 20.30 Uhr Klaus Doldinger's Passport
- 19.6. 20.30 Uhr Götz Alsmann live mit Band